

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 27 | Freitag, den 25. Mai 2018 | Nummer 5

Wir laden Sie zu zwei großen Festen ein

33. Hohnsteiner Puppenspielfest

Hohnstein 2018
25.-27. Mai

Gefördert durch den Kulturräum Meißen

33. Hohnsteiner Puppenspielfest
vom
25. bis 27. Mai,
das Programm
lesen Sie unter
„Kultur-
nachrichten“



.....	2
Bereitschaftsdienste	2
.....	2
Stadtverwaltung	4
.....	4
Wir gratulieren	5
.....	5
Amtliche Bekannt- machungen Rathaus	9
.....	9
Amtliche Bekannt- machungen Verbände	10
.....	10
Aus Stadtrat und Ausschüssen	12
.....	12
Mitteilungen und Informationen	15
.....	15
Kulturnachrichten	18
.....	18
Kirchennachrichten	19
.....	19
Schulen	21
.....	21
Kindergärten	22
.....	22
Sportnachrichten	23
.....	23
Aus den Ortschaften	

**2. Ehrenberger
Huschelfest**
vom
1. bis 3. Juni,
das Programm
lesen Sie unter
„OT Ehrenberg“

Program zum
**2. Ehrenberger
Huschelfest**
01.- 03. Juni
60 Jahre Jugendclub, 2018
mit dem **Kampf der Giganten,**
historisches Traktorentreffen & vieles mehr

Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf,
Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0351 81550

Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

Herr Dr. Düring
01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15
Tel. 035973 2830

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter www.apotheken.de.
Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Stadtverwaltung

Sommer-Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr	Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr	Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr	Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr		

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680
E-Mail: stadt@hohnstein.de

Fax: 035975 86810
Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergermeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Jendrics	21	86821	stadt@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Archiv				archiv@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Bungert	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Kämmerin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern, Kasse	Frau Hahn	27	86827	kasse@hohnstein.de

TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH

Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über
Tel. 035975 86821

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6
01848 Hohnstein
Telefon: 035975 86824
Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:
Andreas Hillme - erreichbar über 0173 3830464.

Friedensrichter

Friedensrichter
Karlheinz Petersen

Obervogelgesanger Weg 9
01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha
Tel.: 035020 70508
Mobil: 0160 5357229
petersen@verbandsmediation.de

Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer
Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für
die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt
Hohnstein zuständig.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9
01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86813
Fax: 035975 86829
E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sommer-Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handynummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat

Hohnstein

Ortsvorsteher

Wolf-Dieter Ernicke

Sprechstunde/Erreichbarkeit

erreichbar unter: 03501 440000, 035975 84439 oder 0162 2306645 sowie unter w.d.ernicke@gmx.de

Cunnersdorf

Jens Lang

erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de

Ehrenberg

Tilo Müller

erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de

Goßdorf

Matthias Harnisch

jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf

Lohsdorf

Ronny Taube

erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693

Ulbersdorf

Ralph Lux

jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf

Rathewalde/
Hohburkersdorf/
Zeschnig

Matthias Heller

erreichbar unter 035975 80495 oder rathewalde@t-online.de

Wir gratulieren

In den kommenden Wochen können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.



Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Hohnstein

Herr Günter Mucha	am 30.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Garzorz	am 05.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Hiltrud Truhöl	am 15.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Angelika Cilwik	am 20.06.	zum 70. Geburtstag

im OT Lohsdorf

Frau Gisela Kranz	am 29.05.	zum 80. Geburtstag
Herr Hans Cäsar	am 19.06.	zum 70. Geburtstag

im OT Ehrenberg

Frau Gisela Hänsel	am 13.06.	zum 70. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

im OT Hohburkersdorf

Frau Ilka Hohlfeld	am 18.06.	zum 85. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

im OT Goßdorf

Frau Roswitha Krebs	am 22.06.	zum 75. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Im Hohnsteiner Standesamt haben geheiratet



Liebe ist, aus Steinen im Wege immer wieder eine Brücke bauen. (unbekannt)

Das „Ja-Wort“ gaben sich **6 Paare** und veröffentlichen dürfen wir:

Rolf & Silvia Warzog, geb. Graef
aus Hohnstein OT Rathewalde

Klaus Lichtenberg & Heike Seidel
aus Hohnstein mit Sohn Leonhard

Kai & Linda Herrmann, geb. Leuschner
aus Dresden

Falk & Kerstin Jäpel, geb. Grieser
aus Tharandt OT Fördergersdorf

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unseren Paaren viel Glück!

Gratulation zu Hochzeitsjubiläen

Der Bürgermeister konnte in den vergangenen Wochen 6 Jubelpaaren zu ihren Hochzeitsjubiläen herzlich gratulieren.



Am 22. April 2018 feierten **Ursula und Rudi Hellmig aus Cunnersdorf** ihr „Diamantenes Ehejubiläum“. Mit den Kindern wurde am 60. Hochzeitstag gefeiert. Das Paar erfreut sich guter Gesundheit und hält Haus und Grundstück in Cunnersdorf in Schuss. So möge es gemeinsam weiter gehen. Alles erdenklich Gute, liebes Ehepaar Hellmig.



Am 25. April 2018 gratulierte der Bürgermeister dem Paar **Edith und Helmut Lux aus Ulbersdorf** zum Eisernen Jubiläum. Das 65. Ehejubiläum wurde mit den Kindern, Enkeln, Urenkeln, Geschwistern und deren Familien sowie Freunden und Bekannten im Erbgericht Ulbersdorf gefeiert. Für die tolle Bewirtung, die Blumen, Glückwünsche und Geschenke bedankt sich das Ehepaar Lux ganz herzlich. Ein Leitspruch ist dem Paar wichtig: Wem nützt Gut und Geld, Frieden braucht die Welt!



Auch am 25. April 2018 begingen **Christa und Manfred Angermann aus Rathewalde** ihr 65. Ehejubiläum. Am Hochzeitstag war das Paar in ihrem Heiratsort Hohnstein unterwegs sowie in Waitzdorf Mittagessen. Beim Besuch des Bürgermeisters wurden alte Begebenheiten und Erlebnisse erzählt. Am Sonnabend wurde dann mit einem Gottesdienst und einer Feier im Dorfgemeinschaftshaus das seltene

Fest der Eisernen Hochzeit gefeiert. Gesundheit, Glück und Wohlergehen wünschen wir dem Jubiläumspaar.





Am 30. April 2018 konnten **Sigrid und Christian Koch aus Rathewalde** das Fest der Eisernen Hochzeit im Kreise der großen Familie feiern. Beide freuen sich nun vier Generationen zu Hause um sich zu haben. Trotzdem pflanzen und pflegen sie ihren Garten hinterm Haus immer noch selbst. Die 65. Hochzeitsfeier fand in der Hocksteinschänke statt. Auch ein Ausflug mit dem Bus in die Sächsische Schweiz wurde unternommen. Alles Gute für ihren weiteren gemeinsamen Weg, liebes Ehepaar Koch.

Am 9. Mai 2018 begingen **Helga und Gottfried Haufe aus Ehrenberg** ebenfalls das 65. Ehejubiläum. Wir gratulieren dem Paar zu diesem hohen eisernen Fest und wünschen weiterhin viele gemeinsame Erlebnisse voller Glück und Zufriedenheit.

Am 10. Mai 2018 feierten **Ingrid und Heinz Müller aus Ehrenberg** ihr „Diamantenes Ehejubiläum“. Das sind 60 gemeinsame Jahre in Freud und Leid vereint. Im Namen der Stadt gratulierte der Bürgermeister ganz herzlich und wünscht alles Gute.

Stadtverwaltung



Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Vielen Dank für Frühjahrsputz und Maibaumsetzen

In allen unseren Ortsteilen wurde ordentlich geputzt und zahlreiche Einwohner beteiligten sich wieder an den Aktionen. Dafür möchten wir Ihnen herzlich danken. Zeigt es doch ihr Engagement für ihren Heimatort. So konnte Vieles in kurzer Zeit geschafft werden. Der Dank gilt auch den Ortsvorstehern, Ortschaftsräten und örtlichen Vereinen sowie den Kollegen vom Bauhof für die gute Vorbereitung und Organisation.

Gleiches gilt auch für das traditionelle Maibaumsetzen. Der Bürgermeister war in diesem Jahr am 30. April in Hohnstein, Cunnersdorf und Lohsdorf vor Ort. Am Abend des 30. April wurden auch in Zeschnig, Hohburkersdorf und Ehrenberg die Maibäume gesetzt. In Kohlmühle und Ulbersdorf fanden Hexenfeuer statt. Am 1. Mai um 10 Uhr nahm der Bürgermeister in Rathewalde beim Maibaumsetzen teil. Zeitgleich wurden in Goßdorf, Ulbersdorf und Waitzdorf die Bäume gesetzt. In Ulbersdorf wurde wieder der Jugendfeuerwehrwettkampf durchgeführt. Hier kämpften die Jugendfeuerwehren der Region um die besten Plätze. Zur Siegerehrung erfolgte die Auswertung in den einzelnen Wertungsgruppen.



Schönes Wetter und zahlreiche Gäste belohnten die Organisatoren der Veranstaltungen an den zwei Tagen in unserer Stadt. Wir danken allen Aktiven in unseren Orten für die Durchführung dieser traditionellen Veranstaltungen. Der Winter ist verabschiedet und der Sommer kann kommen.

Stadtverwaltung und Bürgermeister

Antrittsbesuch von Dr. Frauke Petry in Hohnstein

Am 3. Mai 2018 besuchte die in unserem Wahlkreis direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Dr. Frauke Petry unsere Stadt. Es war ihr Antrittsbesuch. Bürgermeister Daniel Brade empfing sie mit Geschäftsführer André Häntzschel um 18 Uhr im Rathaus. Ein einstündiges Gespräch über die Situation unserer Stadt schloss sich an. Frau Dr. Petry zeigte sich besonders zu den Themen wirtschaftliche Entwicklung der Region, das Wolfsvorkommen und Einschränkungen durch den Naturschutz interessiert. Danach erfolgte eine Gesprächsrunde mit den Stadt- und Ortschaftsräten in der Amtsstube der Burg Hohnstein (siehe Foto).



Nur ein Viertel der Mandatsträger unserer Stadt nahm die Gelegenheit zum Gespräch mit ihr wahr. Hier drehte sich viel um die Landes- und Bundespolitik. Frau Dr. Petry begründete ihren Weggang von der AfD am Tag nach ihrer Wahl und sprach über ihre Ziele mit der neuen Blauen Partei. Um 21 Uhr ging der Ortstermin in Hohnstein zu Ende, zumal ihr kleiner Sohn im Nebenzimmer wartete, um nach Hause zu fahren.

Stadtverwaltung

Motorradfahrverbot in den Serpentine wieder in Kraft

Die Serpentine auf der Staatsstraße 165 zwischen der Polenztalstraße und der Hocksteinschänke sind seit Jahren einer der Unfallschwerpunkte im Landkreis. Seit der erneuten Freigabe für den Motorradverkehr im Jahr 2010 ereigneten sich dort immer wieder schwere Verkehrsunfälle mit Kfz und insbesondere mit Krädern. In den Jahren 2016 und 2017 registrierte die Polizei insgesamt 26 Verkehrsunfälle, davon fünf mit schweren Personenschäden. Alle bislang eingeleiteten Maßnahmen, insbesondere Geschwindigkeitsbeschränkungen und das Aufbringen von Rüttelstreifen ab dem Jahr 2012, konnten die Unfallhäufungsstellen nicht entschärfen. Im Jahr 2015 hatten zudem Hohnsteiner und Gäste eine Unterschriftensammlung bei der Stadt, dem Landratsamt und der Nationalparkverwaltung eingereicht. Darin wurde ein Fahrverbot für Motorräder auf der Strecke gefordert.

Das Amt für Straßenbau und Verkehr des Landkreises hatte deshalb die Strecke zur weiteren Untersuchung an die Landesunfallkommission abgegeben. Nach mehreren Ortsbesichtigungen und einer abschließenden Beratung unter Beteiligung aller zuständigen Stellen hat die Landesunfallkommission beschlossen, in diesem Bereich wieder eine zeitweise Streckensperrung für Motorräder an Wochenenden und Feiertagen anzuordnen. Die beteiligten Behörden waren sich im Herbst 2017 darüber einig, die Streckensperrung erst kurzfristig zum Saisonbeginn 2018 öffentlich bekannt zu machen, um Protestrennen oder „letzte Rennaktionen“ vor der Sperrung zu verhindern. Das Amt für Straßenbau und Verkehr des Landkreises ist zuständig für den Erlass der Anordnung. Der zuständige Beigeordnete Heiko Weigel teilt mit, dass die Anordnung **vorerst bis zum 1. November 2019** erlassen wurde. Sie beinhaltet gleichzeitig die Umleitung des Motorradverkehrs über die kommunale Polenztalstraße. Das Verbot für Motorräder tritt zu **Himmelfahrt am 10. Mai 2018 in Kraft** und gilt an Wochenenden und Feiertagen; die entsprechenden Verkehrszeichen wurden aufgestellt.

Der Stadt Hohnstein ist bewusst, dass die Sperrung wiederum kontrovers in der Einwohnerschaft diskutiert wird. So sind auch einige Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe nicht begeistert davon. Eine Lösung für alle Seiten gibt es aber nicht. Die Sperrung sehen wir als Kompromiss an, auch wenn sie wegen der ordentlichen Kontrolle durch die Polizei bergauf und bergab angeordnet werden muss. Gerne können Sie der Stadtverwaltung Ihre Meinung dazu mitteilen. Schließlich ist es eine Testphase, die im Winterhalbjahr 2019/2020 ausgewertet werden soll.



Die Umleitungsstrecke für die Motorräder führt über die kommunale Polenztalstraße. Diese wurde im ersten Quartal 2018 ertüchtigt. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Meißen beauftragte die Tiefbaufirma Müller GmbH aus Hohnstein mit der Deckeninstandsetzung. Zuvor hatte der städtische Bauhof die drei baulich maroden Engstellen entfernt. Schließlich erfolgten durch zwei weitere Dienstleistungsfirmen des Landesamtes das Abräumen der Straßenbankette und die Neumar-

kierung der kommunalen Polenztalstraße. Nun ist die Fahrspur wieder durchgängig erkennbar und ein Seitenstreifen als Geh- und Radweg oder als Parkstreifen verbleibt am rechten Fahrbahnrand bis zur Heeselmühle. Rund 50.000 Euro haben die Maßnahmen gekostet, die der Freistaat aufgrund der Umleitungsanordnung übernahm. Dafür dankt die Stadt Hohnstein ganz herzlich.

Stadtverwaltung

Die Finanzierung für den Straßenbau an der Sense ist gesichert - Baubeginn im Juni

Am 26.04.2018 übergab der Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA), Stefan Brangs, an Landrat Michael Geisler zwei Fördermittelbescheide für den Straßenbau in Höhe von insgesamt rund 4,2 Millionen Euro. Die Mittel werden auf Grundlage der Richtlinie des SMWA für die „Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger“ (RL KStB) ausgereicht.



Mit diesen Mitteln werden die Baumaßnahmen auf den Kreisstraßen K 8723 zwischen Porsdorf und Hohnstein (auch Sense genannt) und K 9080 zwischen Oberhermsdorf und Kleinpöitz gefördert. Landrat Michael Geisler betont die Bedeutung dieser Straßenbaumaßnahmen für den Landkreis: „Mit den Fördermitteln kann der Landkreis zwei für die Region bedeutende Maßnahmen vorantreiben. Auch im Hinblick auf weitere anstehende Straßenbaumaßnahmen im Landkreis sind die erhaltenen Fördermittel eine große Entlastung.“

Informationen zum Straßenbau zwischen Porsdorf und Hohnstein (Sense)

Aufgrund der starken Unwetterereignisse im Juni 2016 sind an der Kreisstraße insgesamt 27 Schäden entstanden. Nach einer fast zehnmonatigen Vollsperrung erfolgte im Frühsommer 2017 die Sicherung der einspurigen Befahrbarkeit. Mit den nunmehr zur Verfügung stehenden Fördermitteln in Höhe von rund 2,9 Millionen Euro soll die Erneuerung der Straße möglich werden. Für die Baumaßnahme sind Gesamtkosten von ca. 3,3 Millionen Euro veranschlagt. Sie soll in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden. Im ersten Abschnitt nahe der Porsdorfer Mühle sind die Herstellung einer Stützwand, der Neubau eines Durchlasses, die Herstellung zweier Kaskaden zur Ableitung des anfallenden Wassers, die Wiederherstellung der Fahrbahn sowie der Böschungen geplant. Die Ausschreibung und die Vergabe der Leistungen sind erfolgt. Es ist vorgesehen mit den Arbeiten am 04. Juni 2018 zu beginnen und diese nach ca. drei Monaten abzuschließen. Die Straße muss wieder voll gesperrt werden. Von September bis November 2018 muss die Straße wieder geöffnet werden, da der Schienenersatzverkehr für die Nationalparkbahn über die Sense geht. In den drei Herbst-Monaten werden zwei Brücken im Sebnitztal an der Eisenbahnstrecke gebaut.

In einem zweiten Bauabschnitt im Bereich der jetzigen Verkehrsampelanlage sollen dann die Herstellung von Stützbauwerken auf einer Gesamtlänge von ca. 220 m, die Ertüchtigung der vorhandenen Entwässerungsanlagen und die Wiederherstellung der Fahrbahn erfolgen. Für diesen Bauabschnitt erfolgt derzeit die Vorbereitung der Ausschreibung. Die Arbeiten sind hier ab Dezember 2018 geplant und werden voraussichtlich 21 Monate in Anspruch nehmen. Zur Reduzierung des Bauzeitraumes werden Winterbau, Ausnutzung des Tageslichts und Arbeiten an Samstagen vorgesehen. Aufgrund der geringen Breite der Kreisstraße und den Einschränkungen durch die Lage im Nationalpark sind die Arbeiten an beiden Abschnitten nur unter Vollsperrung der Kreisstraße realisierbar. Eine Umleitung erfolgt, wie bereits im Sommer 2016, über die Staatsstraßen 163 (Ziegenrücken) und 165 (Hocksteinschänke und Hohnstein).

Den beiden Stadtverwaltungen Hohnstein und Bad Schandau sowie der aktiven Bürgerinitiative wurden diese Informationen in einer Beratung am 29.03.2018 im Landratsamt bereits mitgeteilt. Begeistert waren alle Beteiligten nicht von der langen Sperrzeit. Sie baten das Landratsamt darum, vor Beginn des zweiten Bauabschnittes in einer Einwohnerversammlung die Gründe für die lange Bauzeit zu erklären. Dies wurde seitens der Straßenbauverwaltung des Landratsamtes zugesagt. Von den örtlichen Vertretern wurde auch auf die starke Belastung der Nebenstraßen über Kohlmühle, Goßdorf und Rathmannsdorf-Höhe hingewiesen. Das Landratsamt will hier gemeinsam mit den Stadtverwaltungen mögliche Maßnahmen prüfen.

Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung von zwei Flächen in Rathewalde (Basteiparkplatz)

Die Stadt Hohnstein beabsichtigt die Veräußerung der folgenden Teilflurstücke:

- 1. Teil vom Flurstück 42/7 Gemarkung Rathewalde mit einer Größe von ca. 540 m²**
- 2. Teil vom Flurstück 55/10 Gemarkung Rathewalde mit einer Größe von ca. 503 m²**

Die Flurstücke befinden sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hotelkomplex und Auffangparkplatz Bastei in Rathewalde“ und gehören zurzeit zur Liegenschaft Auffangparkplatz Bastei. Die beiden Teilflurstücke werden nur unter besonderen Voraussetzungen veräußert. Mit dem Erwerb verbunden ist die Übernahme aller für das Rechtsgeschäft anfallenden Kosten, auch der Vermessungskosten, durch den Käufer. Die Stadt Hohnstein veräußert nur beide Flächen gemeinsam.

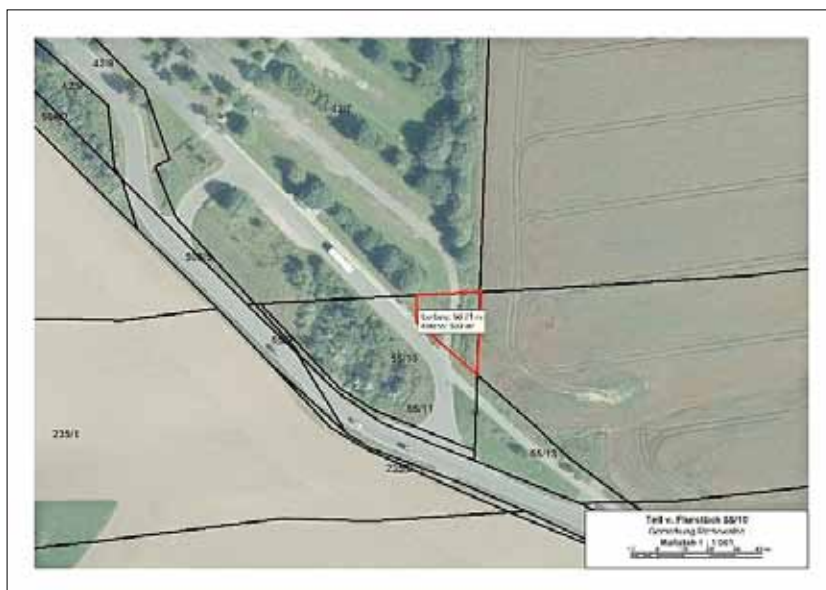
Der Bieter hat mit dem Gebot eine Nutzungskonzeption für die beiden Flächen vorzulegen. Als Zuschlagskriterien für die Verkaufsentscheidung werden der Kaufpreis und das Nutzungskonzept angesetzt. Die Bewertung des Nutzungskonzeptes erfolgt nach den zu erwartenden Auswirkungen der geplanten Nutzung auf die Entwicklung der Stadt Hohnstein.

Mit der Nutzungskonzeption ist auch die Genehmigungsfähigkeit der vorgesehenen Nutzung nachzuweisen. Dazu sind mindestens die Stellungnahmen der betreffenden Behörden vorzulegen.

Mit dem Verkauf ist eine zeitliche Fristsetzung zur Umsetzung der Konzeption verbunden. Im Kaufvertrag wird eine Rückkaufoption für 10 Jahre vereinbart, für den Fall der nicht fristgerechten Realisierung der Nutzungskonzeption und für den Fall der Beendigung der konzeptgemäßen Nutzung. Das Nutzungskonzept ist schriftlich und in einem verschlossenen Briefumschlag unter der Angabe eines Kaufpreisangebotes einzureichen. Das Mindestgebot beträgt 33.876,64 €.

Einsendeschluss ist der 22.06.2018, 12:00 Uhr. Bitte verwenden Sie folgende Postanschrift:

Stadtverwaltung Hohnstein
„Kaufpreisangebot für die Teilflurstücke 42/7 und 55/10
Gemarkung Rathewalde“
Rathausstraße 10
01848 Hohnstein



Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hohnstein.de/Stadt/Hohnstein aktuell/Ausschreibungen. Bei Rückfragen können Sie gern auch mit Herrn Bungert vom Bauamt in Kontakt treten (Tel.-Nr. 035975 86824).

Bauamt

Öffentliche Ausschreibung einer Fläche in Hohnstein

Die Stadt Hohnstein beabsichtigt die Veräußerung des folgenden Teilflurstücks gegen Gebot:

Teil vom Flurstück 417b Gemarkung Hohnstein mit einer Größe von ca. 8.339 m², Ackerland, Bodenzwertzahl 39

Die Teilfläche des Flurstücks befindet sich im Außenbereich und ist zurzeit verpachtet. Der Weg auf der westlichen Seite des Flurstücks verbleibt im Eigentum der Stadt Hohnstein. Auf Grundlage der Handlungsanleitung für Grundstücksveräußerungen nach Grundstücksart werden Landwirtschaftsflächen nur unter besonderen Voraussetzungen veräußert. Mit dem Erwerb verbunden ist die Übernahme aller für das Rechtsgeschäft anfallenden Kosten, auch der Vermessungskosten, durch den Käufer.



Der Bieter hat mit dem Gebot eine Nutzungskonzeption für das Teilflurstück vorzulegen. Als Zuschlagskriterien für die Verkaufsentscheidung werden der Kaufpreis und das Nutzungskonzept angesetzt. Die Bewertung des Nutzungskonzeptes erfolgt nach den zu erwartenden Auswirkungen der geplanten Nutzung auf die Entwicklung der Stadt Hohnstein.

Mit der Nutzungskonzeption ist auch die Genehmigungsfähigkeit der vorgesehenen Nutzung nachzuweisen. Dazu sind mindestens die Stellungnahmen der betreffenden Behörden vorzulegen.

Mit dem Verkauf ist eine zeitliche Fristsetzung zur Umsetzung der Konzeption verbunden. Im Kaufvertrag wird eine Rückkaufoption für 10 Jahre vereinbart, für den Fall der nicht fristgerechten Realisierung der Nutzungskonzeption und für den Fall der Beendigung der konzeptgemäßen Nutzung.

Das Nutzungskonzept ist schriftlich und in einem verschlossenen Briefumschlag unter der Angabe eines Kaufpreisangebo-

tes einzureichen. Das Mindestgebot beträgt bei einem Quadratmeterpreis von 0,55 € mindestens 4.586,45 €.

Einsendeschluss ist der 22.06.2018, 12:00 Uhr. Bitte verwenden Sie folgende Postanschrift:

Stadtverwaltung Hohnstein
„Kaufpreisangebot für das Teilflurstück 417b Gemarkung Hohnstein“
Rathausstraße 10
01848 Hohnstein

Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hohnstein.de/Stadt/Hohnstein_aktuell/Ausschreibungen. Bei Rückfragen können Sie gern auch mit Herrn Bungert vom Bauamt in Kontakt treten (Tel.-Nr. 035975 86824).

Bauamt

Personalausweise und Reisepässe sind eingetroffen

Personalausweise, die bis einschließlich 26.04.2018 beantragt wurden, sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen. Kann der Ausweisinhaber nicht selbst kommen, informieren Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt, welche Vollmachten und Erklärungen bei der Abholung vorgelegt werden müssen.

Reisepässe die bis einschließlich **24.04.2018** beantragt wurden sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen. Kann der Passinhaber nicht selbst zur Abholung kommen, kann der Pass auch von einer anderen Person mit einer Vollmacht abgeholt werden.

Meldeamt Hohnstein



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein
mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Einladung zur 128. Versandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Am

Donnerstag, dem 31. Mai 2018 um 10.00 Uhr

findet die nächste Versammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz im Ratssaal der Stadtverwaltung Sebnitz, Rathaus, Kirchstr. 5, mit folgender vorläufiger Tagesordnung statt:

- * Beratung und Beschluss zur Vergabe von Liefer- und Montageleistungen zum Ersatz der Membran des Gasbehälters der VKA Sebnitz
- * Beratung und Beschluss zur Übertragung des Grundstückes der Kläranlage Goßdorf von der Stadt Hohnstein an den AZV Sebnitz
- * Beratung und Beschluss zur Beauftragung der örtlichen Prüfung für den Jahresabschluss 2017 des AZV Sebnitz
- * Beratung und Beschluss zur Änderung der Verbandssatzung
- * Informationen, Fragen und Anregungen

Ruckh
Verbandsvorsitzender

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen informiert

„Machen Sie mit“

Wo bleibt mein Geld? – Weitere Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht.

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die Mitarbeit von Haushalten aus allen sozialen Schichten wird benötigt, welche freiwillig im 3. oder 4. Quartal Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Teilnehmende Haushalte erhalten eine **Geldprämie in Höhe von 80 €** sowie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen.

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 0332525** zur Verfügung.

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2018

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte und zur Nutzung des Internets. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110,
mikrozensus@statistik.sachsen.de

WICHTIGER TERMIN am 28.05.2018

LETZTER AUFRUF VON EU-FÖRDERUNG (LEADER) VOR DER SOMMERPAUSE!!!

Die Region Sächsische Schweiz fördert Sie als Privatperson oder Ihr Unternehmen, Ihre Kommune sowie Ihren Verein. Egal ob Machbarkeitsstudien, Konzepte, Sanierung und Wiedernutzung von dörflichen Gebäuden oder neue Maschinen für die eigene Firma – die Bandbreite der Fördermöglichkeiten ist vielfältig. Sprechen Sie uns unbedingt an. Ein neuer Aufruf ist in Arbeit - es ist geplant die nächsten Fördermittel mit dem Stichtag 28.05.2018 zu vergeben.

Informationen unter:

Regionalmanagement Sächsische Schweiz
Telefon: 03501 4704870
info@re-saechsische-schweiz.de
<http://www.re-saechsische-schweiz.de>

Sammlung von Batterien und Akkus

Die Stiftung GRS ist für die Sammlung und Verwertung von Batterien und Akkus in Deutschland verantwortlich. Batterien konnten so bequem in aufgestellte Behälter im Handel entsorgt werden. Auch in öffentlichen Einrichtungen, sogenannte freiwilligen Rücknahmestellen, war dies möglich.

Die Stiftung GRS hat jetzt alle Rücknahmestellen und die damit in Verbindung stehenden Aufwendungen kontrolliert. Aufgrund der angefallenen finanziellen Mehrbelastungen werden nun alle freiwilligen Rücknahmeleistungen, die über den gesetzlichen Pflichtauftrag hinausgehen, eingestellt. Somit sind bei freiwilligen Rücknahmestellen - dazu zählen auch Stadt- und Gemeindeverwaltungen und nachgeordnete Einrichtungen - zukünftig die Behälterwechsel kostenpflichtig.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) hat alle Verwaltungen in seinem Verbandsgebiet über diese Neuregelung informiert. Weiterhin weist der Verband darauf hin, dass in den letzten Jahren ein erhöhtes Aufkommen an Lithium-Batterien und Akkus festgestellt worden ist. Diese bergen ein Gefährdungspotential durch Selbstentzündungen, welches durch das Hineinwerfen in den Behälter noch forciert wird. Aus den

genannten Gründen hat der ZAOE deshalb allen Verwaltungen empfohlen, die freiwillige Sammlung von Altbatterien und Akkus einzustellen.

Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger laut Batteriegesetz hat der ZAOE eine Rücknahmepflicht, der er auf seinen Wertstoffhöfen nachkommt. Bürger können ihrer Batterien und Akkus direkt dort abgeben. Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind diese in Altenberg auf der Zinnwalder Straße 5a (April – Okt.); Dippoldiswalde, Alte Dresdner Straße 10, Neustadt auf der Werner-Siemens-Straße 20; Dohma, Cotta B 40 und in Freital auf der Schachtstraße 107.

Zudem ist der Handel weiterhin verpflichtet, Batterien und Akkus unentgeltlich zurückzunehmen.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

Die Volkshochschule Pirna informiert

Neues Programmheft für das Herbstsemester und Anmeldestart

Das neue Programmheft für das Herbstsemester 2018 erscheint am 29.05.2018. Mehr als 800 Kurse an fast 50 verschiedenen Kursorten im gesamten Landkreis werden in den verschiedenen Fachbereichen Sprachen, Computer, Verbraucherfragen, Gesundheit oder auch Kreativität angeboten. Darunter sind wieder viele neue Kurse, die erstmalig ins Programm aufgenommen wurden. Die gesamte Übersicht über alle Kurse finden Sie auch auf der Internetseite www.vhs-ssoe.de.

Anmeldestart für die Kurse zum Herbstsemester ist am 18.06.2018, ab 9:00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt ist auch eine online-Anmeldung zu den Kursen über die Internetseite möglich. Das funktioniert einfach und in Echtzeit. Schneller geht es nicht! Für Beratung und Anmeldung stehen die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen der VHS in Pirna, Freital und Neustadt gern zur Verfügung.

Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2,
Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt, Berghausstr. 3a, Tel.: 03596 604523
Internet: www.vhs-ssoe.de

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die

42. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein

findet am

**Mittwoch, dem 30. Mai 2018, um 18.30 Uhr,
im Kulturraum Schloß Ulbersdorf, Am Schloß 1 im OT Ulbersdorf, statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der 41. Sitzung am 18.04.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen und Anfragen der Stadträte
5. Bericht der Kämmerin zur Entwicklung des Stadthaushaltes 2018
6. Beschluss zur Änderung der Betriebsführungsverträge mit der Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH und Bestätigung der überplanmäßigen Ausgaben
7. Beschluss zur Tarifierung der Beschäftigten der Stadt Hohnstein und Bestätigung der überplanmäßigen Ausgabe
8. Beschluss der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018
9. Beschluss zur Änderung des Gesellschaftervertrages der Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

10. Vorstellung und Beschluss zum 1. Entwurf einer Nutzungskonzeption für das Schloß Ulbersdorf

11. Beschluss zur Annahme einer Sachspende

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die endgültige Tagesordnung wird fristgerecht an den Bekanntmachungstafeln ausgehängen und im Veranstaltungskalender unter www.hohnstein.de veröffentlicht.

Bericht über die 41. Sitzung des Stadtrates am 18. April 2018

im Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde

Anwesenheit: 12 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates inklusive Bürgermeister

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 22.03. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates RaZeHo, Information zu den örtlichen Entwicklungsvorhaben
- 27.03. Mündliche Verhandlung Rechtsstreit Likolit wegen FFW-Einsatzkosten 2015 vor dem Verwaltungsgericht Dresden, zu klären ist ob der Besitzübergang an die nicht insolvente Grundstücksgesellschaft von Likolit Ende 2014 erfolgte
- 27.03. AG Wegekommision, aufgrund Windbruch soll ein Wegeabschnitt im Polenztal wegfallen
- 28.03. Gebietsgemeinschaft Bastei zu Neuauflage der Broschüre und der Erlebniskarte
- 28.03. Workshop zur Machbarkeitsstudie mit Behörden und Verbänden auf der Burg Hohnstein durchgeführt
- 29.03. Krankenbesuch des Bürgermeisters bei Herrn Pfarrer Herrig im Pfarrhaus Hohnstein
- 05.04. nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung in Lohsdorf, Vorbereitung Frühjahrsputz
- 07.04. Feuerwehreinsatz in ASB-Sozialstation Hohnstein, ein Mieter der verrauchten Wohnung verstorben
- 07.04. Frühjahrsputz in Hohnstein mäßig besucht
- 08.04. Märzenbecherwiesenfest an der Bockmühle Cunnersdorf
- 09.04. Kreistagssitzung, Kreishaushalt 2018 beschlossen, Steigerung Kreisumlage von 33,5 auf 34,2 %
- 10.04. Dienstberatung Ortsvorsteher durchgeführt, Themen: Bauwerksprüfungen 2017, Kommunalwahlen 2019
- 11.04. Bürgerversammlung zum Zwischenstand Machbarkeitsstudie Burg Hohnstein im Max-Jacob-Theater
- 12.04. Protestaktion Anradeln an der Staatsstraße S 163 von der Hocksteinschänke nach Stürza
- 13.04. Gemeindefeuerwehrjahreshauptversammlung im Gasthaus Zum Hutberg in Ehrenberg, Jahresbericht 2017 erfolgt, Übergabe der Berufungsurkunden an die neu gewählte Ortswehrleitung von Lohsdorf
- 14.04. Frühjahrsputz in RaZeHo
- 14.04. Trauerfeier FFW-Kamerad Gerhard Heine aus Hohnstein
- 16.04. IG Chronik Hohnstein, Nachfolge von Herrn Reichelt nicht geklärt, Herr Förster berichtete über die Sammlung von Eberhard Barthel

2. Informationen

- für die Schöffenwahl kann sich bis 15.05. in der Stadtverwaltung beworben werden, 2 Bewerbungen bisher
- im Rathaus ist die Ausstellung der 20 Tafeln über die Geschichte der Burg als frühes Konzentrationslager zu sehen

3. BaugeschehenNeubau Feuerwehrhaus Goßdorf

Dank des guten Wetters der vergangenen Wochen konnten die Dachdecker die restlichen Dämm- und Dichtungsarbeiten auf dem Dach der Fahrzeuggarage beenden. Die Arbeiten für die Dämmung und das Verputzen der Außenwände sind im vollen Gange und voraussichtlich bis Ende April abgeschlossen. Beim Innenausbau sind bis auf den Bodenleger alle Gewerke weitestgehend fertiggestellt. Der Bodenbelag und die Bodenbeschichtung in der Garage werden bis Anfang Mai ausgeführt. Für das Los 13 – Freianlagen – steht heute unter Punkt 9 die Auftragsvergabe auf der Tagesordnung. Die Arbeiten sollen Anfang Mai beginnen und bis Ende Juni abgeschlossen sein.

Entschlammung Mühlteich Ehrenberg:

Die Arbeiten zur Teichentschlammung und zur Betoninstandsetzung am Teichauslauf sind abgeschlossen. Das neue Wehr wird am kommenden Montag, dem 23. April, geliefert und montiert. Im Anschluss kann dann der Teich wieder eingestaut werden.

Entschlammung Stadtteich Hohnstein:

Die Mitarbeiter vom Ehrenberger Landservice haben vom 6. bis 17. April die Entschlammung ausgeführt. Der Teich ist mittlerweile bereits wieder befüllt.

In diesem Jahr soll auch noch der Teich bei Leichsenring in Ehrenberg, an der Brandstraße Siedlung in Hohnstein, der Dorfteich in Lohsdorf und ein Teich in Hohburkersdorf entschlammt werden. Dazu laufen derzeit die Probenahmen und Analysen des Schlamms.

Verrohrung des Ehrenberger Dorfbachs bei Hentsch/Koslowski:

Am 12. April fand eine Begehung der Verrohrung durch unser Bauamt statt. Die Leitung verläuft unmittelbar an einem Wohnhaus entlang. Bei höheren Wasserständen im Dorfbach kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Wassereinbrüchen in den Keller. Bei der Begehung wurde die Verrohrung in einem völlig desolaten Zustand vorgefunden. Die meisten Rohrsegmente sind mehrfach gebrochen. Zusammen mit dem Ingenieurbüro Krämer wird nun die wirtschaftlichste Möglichkeit der Instandsetzung untersucht. Betrachtet werden u.a. ein Sanierungsverfahren, der Neubau der Verrohrung an gleicher Stelle oder auf einer neuen Trasse sowie die Offenlegung des knapp 30 Meter langen Abschnitts.

Straßen

Im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr wurden in den vergangenen Wochen Reparaturarbeiten an der Polenztalstraße ausgeführt und Bankette abgerändert. Bis Ende April soll nun noch die Markierung erneuert werden.

Aus dem Straßeninstandsetzungsprogramm nach der Förderrichtlinie für den kommunalen Straßen- und Brückenbau 2017 sind fast alle Maßnahmen beauftragt und zum Teil auch schon abgeschlossen. Als letzte Vorhaben ist die Instandsetzung der Stützwand bei Familie Hache in Hohnstein in Planung. Und für die Straßenbaumaßnahme an der Straße Am Stadtbad soll heute der Vergabeabschluss gefasst werden.

Die Maßnahmen aus dem Straßenbauprogramm 2018 werden derzeit für die Vergabe vorbereitet.

Marktlinde Hohnstein

Am 6. April wurde die neue Marktlinde in Hohnstein gepflanzt. Anlässlich des Maibaumsetzens am 30. April wird sie dann auch zünftig eingeweiht.

Dorfbach Ulbersdorf

Am 24. und 25. April soll nun die Asphaltierung der noch offenen Abschnitte der Dorfstraße, des Grundweges und des Pfarrweges erfolgen.

4. Bekanntgaben der Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung am 21.03.2018

Nr. 18/18 nö Vorberatung der Neufassung § 6 Absatz 2 der Ehrenamtspreissatzung mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen

Gefasste Beschlüsse**1. Beschluss über die Feststellung des Entwurfs zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Hotelkomplex und Auffangparkplatz Bastei“ in Rathewalde****Beschluss 19/18**

1. Der Bebauungsplan „Hotelkomplex und Auffangparkplatz Bastei“, soll im südöstlichen Bereich im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert werden. Die 3. Änderung des o. g. Bebauungsplanes“ vom 09.04.2018, einschließlich der Textlichen Festsetzungen und Begründung werden gebilligt.
2. Die Freigabe zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird erteilt.
3. Die Planänderung ist für mindestens 1 Monat öffentlich auszulegen. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit der Erörterung sowie Anregungen vorzubringen. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu geben.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

2. Beschluss über die Feststellung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes und die frühzeitige Beteiligung der Bürger und Behörden für das Gebiet „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ im Ortsteil Rathewalde**Beschluss 20/18**

1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ im Ortsteil Rathewalde, bestehend aus der Planzeichnung, Teil A, den Textlichen Festsetzungen, Teil B, der Begründung Teil C und dem Umweltbericht Teil D in der Fassung vom 09.04.2018 wird bestätigt.
2. Der Vorentwurf des o.g. Bebauungsplanes ist nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit für die Dauer von zwei Wochen öffentlich auszulegen.
3. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der frühzeitigen öffentlichen Auslegung nach § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern. Die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes erfolgt für den Zeitraum von ca. 2 Wochen.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen

3. Beschluss einer Änderungssatzung zur Ehrenamtspreissatzung der Stadt Hohnstein vom 20.04.2011 hinsichtlich des Auswahlverfahrens der Ehrenamtspreisträger**Beschluss 21/18**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die vorliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Hohnstein (1. Änderungssatzung).

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen

4. Vergabe Bauauftrag für das Vorhaben „Neubau Feuerwehrhaus Goßdorf“, Los 13 – Außenanlagen, Zufahrt, Parkplätze, Landschaftsbauarbeiten, Entwässerungsakanalarbeiten**Beschluss 22/18**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Neubau Feuerwehrhaus Goßdorf“, Los 13 – Außenanlagen, Zufahrt, Parkplätze, Landschaftsbauarbeiten, Entwässerungsakanalarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter

LLB GmbH

Lockwitzgrund 29b

01257 Dresden

zum Angebotspreis i.H.v. 115.089,04 € (Brutto)

auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros Baumanagement & Beratung Dünnebieb vom 04.04.2018.

Mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen beschlossen

5. Beauftragung Nachtragsangebot 3 der Firma Bau-Haupt vom 06.12.2017 für das Vorhaben „HW-Schadensbeseitigung 2013, Gewässerinstandsetzung Dorfbach Ulbersdorf, Los 1 - Bachverrohrung und offene Gerinne“

Beschluss 23/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Beauftragung des Nachtragsangebotes 3 der Firma Bau-Haupt vom 06.12.2017 zum Vorhaben HW-Schadensbeseitigung 2013, Gewässerinstandsetzung Dorfbach Ulbersdorf, Los 1 - Bachverrohrung und offene Gerinne mit einer zusätzlichen Vergütung i.H.v. **301.270,18 € (Brutto)** auf der Grundlage der Nachtragsprüfung des Ingenieurbüros Krämer vom 03.04.2018.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen

6. Vergabe Neubau Straßenentwässerung „Am Stadtbad“
Beschluss 24/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben

Neubau Straßenentwässerung „Am Stadtbad“ an den wirtschaftlichsten Bieter

Sebnitztalbau GmbH

Am Sebnitzbach 2

01855 Sebnitz

zum Angebotspreis i.H.v. **33.224,90 € (Brutto)** auf der Grundlage des Submissionsergebnis vom 05.04.2018.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen

7. Grundstücksangelegenheiten – Flurstück Nr. 127 Gemarkung Ulbersdorf

Beschluss 25/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, das städtische Flurstück Nr. 127 Gemarkung Ulbersdorf mit einer Fläche von 3.390 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 955,00 € an Herrn André Dittrich aus Ulbersdorf zu verkaufen. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen

Öffentliche Bekanntmachung
Satzung zur Änderung der Satzung über die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Hohnstein (1. Änderungssatzung)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S.146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.12.2017 (SächsGVBl. S. 626) hat der Stadtrat der Stadt Hohnstein in seiner Sitzung am 18.04.2018 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Hohnstein vom 20.01.2011 beschlossen:

Artikel 1

§ 6 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Die Vorschläge zur Verleihung des Ehrenamtspreises werden bis spätestens zum 30. November des laufenden Jahres auf einen Wahlschein gesetzt. Der Wahlschein und die Stellungnahmen der Ortschaftsräte werden jedem Mitglied des Stadtrates mit der Einladung zur Dezember-Stadtratssitzung übergeben. Im Wahlschein muss über jeden Ehrenamtspreisvorschlag mit Ja, Nein oder Enthaltung abgestimmt werden. In der Dezember-sitzung erfolgt die Übergabe und Auszählung der Wahlscheine im nichtöffentlichen Teil. Bei Verhinderung eines Mitglieds des Stadtrates in der Dezembersitzung kann der Wahlschein vor der Sitzung im verschlossenen Umschlag beim Bürgermeister abgegeben werden. Für die Verleihung des Ehrenamtspreises ist für jeden einzelnen Vorschlag die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich. Bei mehr als drei Vorschlägen erhalten die drei Vorschläge mit der höchsten Stimmenzahl den Ehrenamtspreis der Stadt Hohnstein. Bei Stimmengleichheit

erfolgt in gleicher Sitzung eine Stichwahl, bei der die Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates ausreicht.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt zum 01.06.2018 in Kraft.

Hohnstein, den 18.04.2018

Daniel Brade

Daniel Brade
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Daniel Brade

Daniel Brade
Bürgermeister



Mitteilungen und Informationen

Unsere Freunde aus der Partnerstadt Meersburg kommen zur 27. Wanderwoche nach Hohnstein - wandern Sie mit!

Die Hohnstein-Meersburger Wanderwoche findet vom 10.06. bis zum 15.06.2018 statt.

Danach ist vorgesehen, dass wir am Sonntag, 10.06. mit der traditionellen „Einlaufftour“ per Auto bis Reinhardtsdorf fahren, um anschließend den „Wolfsberg“ zu erklimmen und die Tour mit dem Mittagessen abzuschließen. Am Sonntagabend dann um 19:00 Uhr der „Begrüßungsabend“ im „Gasthaus Weißer Hirsch“. Sehr herzlich sind interessierte Einwohner dazu eingeladen. Es gibt vieles zu berichten und die Tagestouren werden festgelegt.

So sind Kahnfahrten durch die „Wilde Klamm“, die „Edmundsklamm“ (mit Omnibus bis Mezna), das „Zeughaus/Goldsteig“

und der „Barockgarten Großsedlitz“ bei Dresden geplant. Des Weiteren ein Besuch im „Saurierpark Kleinwelka“ bei Bautzen und nach langer Zeit wieder einmal zum „Pfaffenstein“. Sicher versucht Bürgermeister Daniel Brade an einem Tag mitzuwandern. Den Abschluss der Wanderwoche bildet traditionell der Abschlussabend am Freitag, 15.06. um 19:00 Uhr auf der Burg im Turmhaus.

Liebe Hohnsteiner und Einwohner der Umgebung, Sie sind herzlich zum Mitwandern eingeladen. Beleben Sie dadurch unsere gemeinsame Partnerschaft. Peter Migge, Karl und Maria Arnold aus Hohnstein sowie Harry Ropertz aus Meersburg würden sich freuen wieder viele Wanderer in Hohnstein begrüßen zu können.

i. A.: Harry Ropertz

Götzinger Ehrung am 23. April 2018

Wilhelm Leberecht Götzinger wurde am 1. September 1758 in Struppen geboren, verbrachte einen Teil seiner Jugend in Sebnitz, besuchte die Schule in Pirna, studierte in Wittenberg, war zwischen 1783 und 1787 Hauslehrer in Hohnstein und anschließend bis zu seinem Lebensende am 23. April 1818 rund 30 Jahre Diakon und Pfarrer in Neustadt/Sachsen. Zurecht gilt er mit seinen beiden Büchern von 1786 und 1804/1812 als früher Entdecker und Erschließer der Sächsischen Schweiz und des Meißner Hochlandes für den Fremdenverkehr.



Auf Initiative der Interessengemeinschaft Sächsische Bergsteigergeschichte fand am 23. April 2018 ein Götzinger-Gedenken zu dessen 200. Todestag statt. Es wurde an wichtigen Lebenspunkten und Erinnerungsplätzen dem Magister Wilhelm Leberecht Götzinger am „Götzinger-Medaillon“ im Hohnsteiner Bärengarten, an der Gedenktafel an der ehemaligen Hohnsteiner Apotheke, auf der Götzinger Höhe bei Neustadt mit der Gaststätte, dem Gedenkstein und dem Götzingerturm, in der Neustädter St.-Jacobi-Kirche sowie an seiner Grabstätte an der Kirche seinem unvergesslichen verdienstvollen Schaffen gedacht. An den Veranstaltungen zum 200. Todestag nahmen auch Nachfahren des Magisters Götzinger teil.



In Hohnstein startete um 10.30 Uhr das Gedenken am Götzinger Medaillon im Bärengarten (Foto). Es wurde bei einer „Götzinger Feier“ des Gebirgsvereins im Jahre 1886 am Felsen angebracht. Bernd Arnold ließ es vor Jahren sanieren und brachte vor kurzem ein neues Kupferdach zum Schutz des Medaillons an.



Weiter ging es zur ehemaligen Apotheke auf den Marktplatz. Hier am mehrjährigen Wirkungsort von Götzinger als Hauslehrer wurde vor 8 Jahren durch Familie Arnold eine Gedenktafel angebracht (Fotos). In der Zeit seiner Hauslehrertätigkeit erschien 1786 in Hohnstein sein erstes bedeutsames Werk „Geschichte und Beschreibung des Chursächsischen Amtes Hohnstein mit Lohmen, ...“.



Joachim Schindler von der IG Bergsteigergeschichte und Bürgermeister Daniel Brade sprachen Grußworte und dankten Familie Arnold für ihr Engagement zum Erhalt des Andenkens im Schindlergraben und am Marktplatz. Bernd Arnold sprach über die Bedeutung von Götzinger für unsere Heimat und begründete damit sein persönliches Engagement für das Erinnern an ihn. Im Anschluss setzten die Freunde der Interessengemeinschaft und die Nachfahren das Götzinger-Gedenken in Neustadt fort. Es war ein gelungener und würdiger

Gedenktag. Wir danken der Interessengemeinschaft Sächsische Bergsteigergeschichte, allen voran Joachim Schindler und Bernd Arnold sowie Tom Adler, Bürgermeister Brade, Bürgermeister Mühle, Pfarrer Schellenberger und Manfred Schöber für deren Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung.

Bitte vormerken: Am 1. September 2018 findet eine Götzinger-Wanderung mit Frank Richter zum 260. Geburtstag in und um Hohnstein statt.

Stadtverwaltung

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 22. Juni 2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Freitag, der 8. Juni 2018

Bericht vom Verbandsjägertag des Jagdverbandes „Sächsische Schweiz“ am 23.03.2018

Gemeinsam für unsere Jagd

Mit der Teilnahme von Landrat Michael Geisler (CDU), dem MdL Jens Michel (CDU), dem Leiter des Forstbezirkes Neustadt Uwe Borrmeyer, dem Leiter der Nationalparkverwaltung Dr. Dietrich Butter, der Geschäftsstellenleiterin des Landesjagdverbandes Sachsen Frau Dr. Labitzke, der Oberen und Obersten Jagdbehörde, vertreten durch die Weidgenossen Gutzer und Marschner u. a. wurde schon im Präsidium des Jägertages eine Grundlage des Erfolges der Jagd im JV „Sächsische Schweiz“ deutlich aufgezeigt: Es geht nur im gemeinsamen Handeln für Wald, Wild, Jagd und Natur.

Auf gutem Weg ist dabei der JV „Sächsische Schweiz“, dessen Vorsitzender Karl-Heinz Böhme Neustadt/Sachsen eine eindrucksvolle Bilanz, sicher auch offen mit dem Weg nach oben, zog. Das zeigt sich bei den Streckenergebnissen, der fortgeschrittenen Hegeringarbeit, der weidmännischen Arbeit vor Ort, das Jagdhundewesen einbezogen, und einer guten Verbandsarbeit. Jagdliches Brauchtum und seine Pflege wurde erneut durch die Jagdhornbläsergruppe „Zwischen Sandstein und Granit“ demonstriert, die den Jägertag musikalisch umrahmte. Sie konnten 2017 ihr 20-jähriges Bestehen feiern.

Schwerpunkt der Jagd ist die konsequente Schwarzwildbejagung zur Eindämmung der Gefahr der Afrikanischen Schweinepest (ASP) und dem Schutz landwirtschaftlich und forstwirtschaftlicher Kulturen. Dieser Aufgabe stellen sich die ca. 345 Mitglieder des Verbandes mit 14 Neueintritten im Jahr 2017. Neben kritischen Fragen der Arbeit, u. a. der Zahlung von hohen Beiträgen zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft kam auch das Thema „Wolf“ im Referat und Diskussion zur Sprache. Die Arbeitsgruppe „Wolf“ des LJVSN hat mit mehreren Petitionen, insgesamt mit 35.500 Unterschriften der Bürger versehen, berechnete Forderungen an die EU, den Bundestag und Sächsischen Landtag zur Begrenzung der Stückzahl der Wölfe unter Einhaltung des Artenschutzes aufgemacht, woran weiter gearbeitet wird, u. a. mit der „Bautzener Erklärung“.

Landrat Michael Geisler (CDU) sprach viele Dinge neben dem Dank an die Jäger direkt an: Grundlegend falsch sind Vorbehalte gegen Jagd und Jäger, so der Landrat. Noch stärker sind die jungen Menschen in die Jagd einzubeziehen, zu begeistern, um die Jagd vor Ort zu erhalten. Dazu zählt auch für den Verband eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, um keinem Jagdgegner die Oberhand zu gewähren. Nicht zugelassen ist die unkontrollierte Entwicklung der Wildbestände, den Wolf als Raubtier eingeschlossen. Alle Anstrengungen sind jetzt verstärkt darauf zu richten, die ASP als hochansteckende Viruserkrankung in ihrer Ausbreitung zu verhindern. Der Landkreis will dazu auch solche Maßnahmen einleiten, wie mehrsprachige Schilder an Parkplätzen zur Verhinderung der Verunreinigung mit Nahrungsresten, Säuberung der Straßenränder, gemeinsam mit den Revierpächtern, Beprobung durch eigene Behörden und Weiteres durchführen.

Auch die Verminderung der Zeckengefahr zählt dazu. Zum Wolf eine eindeutige Position: Er hat in Ortslagen nichts zu suchen! An der rechtlichen Regelung ist dringend zu arbeiten. Im Herbst 2018 wird zu diesen Fragen im BSZ Pirna eine vom JV „Sächsische Schweiz“ organisierte Veranstaltung stattfinden.

Ein Höhepunkt: Landrat Geisler überreichte dem Vorsitzenden des JV Karl-Heinz Böhme die Ehrennadel in Gold des LJVSN, die er überrascht, aber mit großem Beifall entgegennahm. Forstbezirksleiter Borrmeyer und Nationalparkchef Dr. Butter wiesen auf schwere zu lösende Aufgaben in der Bruchholzberäumung (Sturm „Friederike“) hin. Er betonte die gute Zusammenarbeit mit den Jägern, die unbedingt fortgesetzt werden muss.

Jagdlich wurden in beiden Bereichen im Jagdjahr 2017/18 insgesamt gute Ergebnisse erzielt. So beim Schwarzwild mit 672 Stück, Rehwild 1013 Stück, Rotwild 168 Stück. 22 gemeinsame Ansitzdrückjagden mit den Jägern des JV trugen dazu bei. Allein im Staatsbetrieb Sachsenforst konnten so 1599 Stück Schalenwild erlegt werden.

MdL Jens Michel (CDU) überbrachte die Grüße der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages und sprach die Erwartung aus, dass ein neues Präsidium des LJVSN sich schnellstens den ausstehenden Aufgaben stellen möge. Im Landtag werden Beratungen zur Wolfspopulation und ASP erneut aufgenommen, da sie bundesweite Bedeutung haben.

Vorstandswahl

Der Jägertag 2018 war zugleich verbunden mit der Wahl eines neuen Vorstandes für die nächsten 4 Jahre. Weidgenosse Karl-Heinz-Böhme wurde, wie auch die anderen Mitglieder des Vorstandes, wiedergewählt. Glückwunsch!

Verdiente, langjährige Weidgenossen erhielten Ehren- und Verdienstnadeln des DJV und LJVSN, so u. a. für 60-jährige Mitgliedschaft Wdg. Rolf Scharfe und Frank Petermann, für seine langjährige Naturschutzarbeit ging die DJV-Verdienstnadel in Bronze an Wdg. Karl-Heinz Rehn.

Dank an den Schatzmeister Werner Helaß und seiner Gattin für ihre, die Finanzen des Verbandes zusammenhaltende Arbeit. Die Versammlung beschloss einstimmig eine Beitragserhöhung ab 2019 zur Sicherung der wachsenden Aufgaben des Verbandes. Ein gelungener Jägertag, zu dem das Team des „Erbgericht Polenz“ in bewährter Form beitrug.

Termine: 24.06.2018 Wald- und Jagdtag Langburkersdorf
22.09.2018 Jagdgebrauchshundetag Waldbad Polenz

Weidmannsheil
Prof. Dr. Dieter Rost
Tagungsleiter

Kulturnachrichten

Der Veranstaltungskalender

25.05. bis 27.05.18:

33. Hohnsteiner Puppenspielfest

01.06. bis 03.06.18:

2. Ehrenberger Huschelfest

16.06.18, 10.00 bis 18.00 Uhr:

9. Treffen für historische Motorräder & Gespanne auf der Burg Hohnstein

16.06.18, 19.00 Uhr:

Sommersonnenwende am Freibad in Goßdorf

17.06.18, 15.00 Uhr:

Sommerkonzert des Rathewalder Singekreises in der Kirche Rathewalde

Veranstaltungen im Max Jacob Theater Hohnstein im Mai und Juni 2018

Vom 25.05.2018 bis zum 27.05.2018 findet das 33. Hohnsteiner Puppenspielfest statt. Dabei gibt es auch zahlreiche Veranstaltungen im Max Jacob Theater. Nähere Informationen erhalten Sie dazu vom Hohnsteiner Puppenspielfest e. V. (www.hohnsteiner-puppenspielfest.de).



Fr., 08.06.18 | 10:15 | 6 €, erm. 4 €

Dornröschen

Der Puppenspieler schlüpft in die Rolle des Küchenjungen im Schlosse von Dornröschen und erzählt das traditionelle Märchen der Gebrüder Grimm neu. In seiner Version versetzt er die Geschichte von der schlafenden Schönheit in einen zeitgemäßen Rahmen und sorgt mit seinen kunstvoll gefertigten Marionetten auf seiner liebevoll ausgestatteten Bühne für Spannung und Überraschungen für Auge und Ohr, Klein und Groß. Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Puppenbühne zu schauen und Kniffe und Tricks des Puppenspiels kennen zu lernen.

ca. 50 min./ab 4 Jahre

Figurentheater Moritz Trauzettel

www.figurentheater-moritz-trauzettel.de



Fr., 08.06.18 | 20:00 | 8 €, erm. 6 €

„Felsklettern, eine unbekannte Sportart?“

Ein Versuch das Fragezeichen zu tilgen... - Vortragsabend

Bernd Arnold folgt dem Entwicklungsweg von den Anfängen bis zur Gegenwart und versucht durch Schilderungen des Eigenerlebens die Motivation des Kletterns zu ergründen.

Sicherlich auch für Hohnsteiner interessant, denn hier wurden zwei der frühen Pioniere dieser Sportart geboren.

Bernd Arnold, Hohnstein

www.bergsport-arnold.de

Mi., 13.06.18 | 16:00 | Eintritt frei

53. Kaspertag

Am Eingang zur Burg lädt um 16:00 Uhr der Hohnsteiner Kasper ein und führt über die Burg, durch die Stadt und die Traditionsstätte Hohnsteiner Handpuppenspiel bis zum Max Jacob Theater. Hier spielt die Puppenbühne Jens Hellwig gegen 17:15 Uhr ihr Puppenspiel „Kasper kauft ein Haus“.

ca. 45 min/ab 4 Jahre

Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e. V. & Puppenbühne Jens Hellwig

www.puppenbuehne-hellwig.de



Do., 14.06.18 | 10:00 | 6 €, erm. 4 €

In Teufels Küche

Was zur Hölle ist in Teufels Küche los? Hat die Ellermutter ein Haar in der Suppe gefunden? Was hat es mit dem Glückskind auf sich? Wo ist das viele Geld her? Drei Fragen beantwortet der Teufel persönlich.

ca. 50 min / ab 4 Jahre

Katharina Randel

www.theater-blaues-wunder.de



So., 24.06.18 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €

Tischlein deck dich

Wer einen Tisch sein Eigen nennt, der sich von selbst mit den köstlichsten Speisen deckt, der hat es gut. Wer einen Esel besitzt, aus dessen Maul und Po Goldstücke klimpern, dem wird es an nichts mehr fehlen. Es sei denn, ein Bösewicht vertauscht Zaubertischlein und Goldesel. Wie gut, dass es da noch den Sack gibt, aus dem ein lustiger Knüppel gesprungen kommt ...

ca. 45 min./ab 3 Jahre

Männels Lutziges Puppentheater

www.lutz-maennel.de



Kartenreservierungen sind wie immer jeweils möglich unter Tel. 035975 842243 (ARB), info@max-jacob-theater.de oder auf unserer Internetseite www.max-jacob-theater.de. Der ermäßigte Ticketpreis wird Schwerbehinderten, Kindern, Schülern und Studenten gewährt. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Besuchen Sie unser 33. Hohnsteiner Puppenspielfest vom 25.05. bis 27.05.2018

Märchenhaftes Hohnsteiner Puppenspielfest

Hereinspaziert, hereinspaziert ... ja, besonders mit vielen schönen bekannten Märchen erfreut in diesem Jahr vom 25. bis 27. Mai das 33. Hohnsteiner Puppenspielfest seine kleinen und großen Zuschauer. Nehmen Sie schnell Platz, denn der Vorhang öffnet sich schon für die geheimnisvolle Welt der Märchen, welche die Menschen seit Kindheitstagen in angenehmer Weise begleiten.

„Denn Märchen überwinden die Zeit und erzählen uns von Dingen, die wir auch heute brauchen: Mut Selbstbewusstsein, Geborgenheit, Hilfe und Rücksicht. Dinge, die uns als Menschen ausmachen. Sie erzählen von Bosheit und Unschuld, Fleiß und Faulheit, Schönheit und Hässlichkeit, Dummheit und Klugheit, Stärke und Schwäche ... und von einer Liebe, die alle Grenzen überwindet.“

Was wäre da besser und grandioser geeignet als die herrliche mittelalterliche Kulisse der alten ehrwürdigen Burg Hohnstein, die seit Jahrhunderten über dem schmucken kleinen Städtchen gleichen Namens thront. Die Hohnsteiner Burg ist schon sehr alt, aber die Märchen sind jung geblieben.

Lassen Sie sich deshalb verzaubern und erfreuen und ihre Seele einfangen, wenn das tapfere Schneiderlein Wildschwein, Einhorn und Riesen besiegt, wenn des Kaisers neue Kleider den faulen Zauber der Mächtigen offenbart, wenn ein Prinz das schafende Dornröschen nach 100 Jahren wach küsst, wenn Schneewittchen mit Hilfe der sieben Zwerge die böse Königin besiegt, wenn Aschenputtel einen Schuh verliert und dafür einen Prinzen bekommt, wenn König Drosselbart als Spielmann verkleidet der Prinzessin Hochmut vertreibt, wenn der Froschkönig sich nach einem Wurf an die Wand in einen schönen Prinzen verwandelt und wenn schließlich ein Zauberknüttel auf dem Rücken eines Bösewichtes tanzt, weil er Goldesel und Tischlein deck dich vertauschte. Welch wunderbare Vielfalt der Märchenwelt, in welcher uns nur noch Eines zu sagen bleibt. Es war einmal vor langer langer Zeit ...

18 professionelle Puppen- und Figurentheater werden in über 50 Vorstellungen ihre Stücke zeigen und wieder den Reiz und die vielfältigen Möglichkeiten der Welt des modernen Puppentheaters präsentieren. Es sind Bearbeitungen bekannter Stoffe der Kinder- und Jugendliteratur dabei sowie klassische Sagen und Märchen. Mit den Inszenierungen werden sowohl Kinder als auch Erwachsene angesprochen. Der weite Bogen der Angebote spannt sich vom Spiel mit Handpuppen, Stabfiguren, Tischfiguren, Marionetten bis hin zum genreübergreifenden Spiel von Puppe und Schauspieler. Fast alle Stücke sind für Kinder geeignet, bringen aber sicher der ganzen Familie Spaß und Freude.

Nur die beiden Abendveranstaltungen „Der Dracula-Komplex“ und „Die Vermessung der Welt“ sind ausschließlich für Erwachsene vorgesehen. Die gastierenden Puppenspielerinnen und Puppenspieler werden mit ihrem Spiel alles daran setzen, damit ihr treues großes und kleines Publikum nach dem „Schlussvorhang“ allen Grund dazu hat, die Hände zum Applaus zu erheben. In diesem Sinne seien Sie herzlich willkommen.

Wer die Zeit zwischen den Vorstellungen nutzen will, um mehr über die Historie und den legendären Puppenspieler Max Jacob zu erfahren, kann dies in der Traditionsstätte Hohnsteiner

Kasper gleich gegenüber dem Rathaus tun. Eintritt kostenfrei. Ansonsten gilt: Die Preise bleiben auch bei der 33. Auflage des Festes unverändert. Wann und wo welche Stücke zu sehen sind kann man rechtzeitig auf www.hohnsteiner-puppenspielfest.de erfahren. Also dann viel Spaß in der Hochburg der Puppenspielkunst.

Die Eröffnungsveranstaltung und Abendveranstaltungen

**Am Freitag, 25.05.2018, um 20 Uhr
im Max-Jacob-Theater, Eröffnung
mit:**

**„Der Draculakomplex oder
Kein schöner Land“**

**Von Handmaids und
Bretschneider Dresden**



33. Hohnsteiner Puppenspielfest 25. - 27. Mai 2018

„Herzlich Willkommen in der zauberhaften Welt des Puppenspiels. Kommen Sie mit uns auf eine Reise durch phantasievolle Märchen, unglaubliche Geschichten und abenteuerliche Sagen dieser Welt. Eine Reise in die unendliche Kindheit, wo Sorgen vergessen, das Lachen unbeschwert und die Phantasie grenzenlos sind. In einer Welt, wo funkelnde Augen und ein Lächeln das Brot des Puppenspielers sind und die Faszination „Puppenspielkunst“ die Menschen damals wie heute verzaubert.“
(Michael Castellon, Castellon Puppentheater)




01 Fr, 25.05.18, 20.00 Uhr, MT - AV, Eröffnungsveranstaltung
Sa, 26.05.18, 19.00 Uhr, MT - AV
"Der Draculakomplex - oder Kein schöner Land"
Handmaids & Bretschneider - Dresden

☆ Ein unscheinbares Dorf wird heimgesucht vom größten Verführer aller Zeiten: Dracula ... und seiner Mutter. Aber anstatt den Menschen ganz traditionell das Blut zu stehlen, stiftet der Vampir anderweitig Verwirrung. Eine Nacht in der Darkkneipe wird allen zum Verhängnis. In feinstem populistischer Manier flüstert Dracula sich in die Köpfe der Bewohner und rasant stürzt das wackelige Paradies „Heimat“ in sich zusammen. Das exotische Freizeitbad erleidet peinliche Boupappen, der geliebte Discounter fängt Feuer, eine Tochter verschwindet und dann kommt auch noch der Wolf und bringt sein ganzes dreckiges Rudel mit. Ein Volksstück zwischen Trachten und Alltagsstrisette, ein herrlich komischer Mix aus Schauermär und Heimatsuche.

☆ Spiel: Ulrike Langenbein, Marie Bretschneider
Regie: Jochen Menzel / Dauer: 70 min / ab 16 Jahre

02 Sa, 26.05.18, 21.00 Uhr, BS - AV
"Die Vermessung der Welt"
Theater Korona - Leipzig / Halle (Westfalen)

☆ Gegen Ende des 18. Jh. machen sich zwei junge Deutsche an die Vermessung der Welt. Der eine, Alexander von Humboldt, kämpft sich durch Urwald und Steppe, befährt den Orinoko, erprobt Gifte im Selbstversuch, zählt die Kopfläuse der Eingeborenen, kriecht in Erdlöcher und besteigt Vulkane. Der andere, Mathematiker und Astronom Carl Friedrich Gauß, der zu gerne zu Hause bleibt und sein Leben nicht ohne Frauen verbringen kann - er beweist auch im heimischen Göttingen, dass der Raum sich krümmt. Alt, berühmt und ein wenig sonderbar geworden, begegnen sich die beiden 1828 in Berlin. Ein raffiniertes Spiel mit Fakten und Fiktionen; ein philosophisches Theaterabenteuer. Die Parallelen zur heutigen Zeit sind unverkennbar, bilden Vermessenheit und Komik der Suche nach Erkenntnis ab.

☆ Spiel: Frank Schenke, Ralf Kiekhöfer
Regie: Harald Richter / Dauer: 100 min / ab 16 Jahre




Das Programm am 26.05. und 27.05.2018 finden Sie auf der nächsten Seite.

Programm



Samstag, 26. Mai 2018

Programm



Sonntag, 27. Mai 2018

Zeit	Ort	Nr.	Titel	Dauer	Alter
10.00 Uhr	MT	03	"Eine Kuh namens Liesel"	45	ab 4
	BK	04	"König Drosselbart"	50	ab 4
	AS	05	"Du bist der größte Schatz"	45	ab 4
10.30 Uhr	BS	06	"Das hässliche kleine Entlein"	40	ab 4
	AR	07	"Der Froschkönig"	50	ab 4
11.00 Uhr	GS	20	"Wo steckt der Seppel?"	20	ab 4
	BG	08	"Tischlein deck dich"	45	ab 3
11.30 Uhr	MT	03	"Eine Kuh namens Liesel"	45	ab 4
	BK	04	"König Drosselbart"	50	ab 4
	AS	05	"Du bist der größte Schatz"	45	ab 4
12.00 Uhr	BS	06	"Das hässliche kleine Entlein"	40	ab 4
	AR	07	"Der Froschkönig"	50	ab 4
	BG	09	"Hilde und Gustav"	30	ab 0
13.00 Uhr	BG	10	"Kasperle und der Blaubeergeist"	50	ab 3
14.00 Uhr	MT	11	"Die 7 Raben"	45	ab 5
	AS	12	"Das tapfere Schneiderlein"	50	ab 4
	BG	08	"Tischlein deck dich"	45	ab 3
14.30 Uhr	BS	13	"Hannah, das Drachennädchen"	45	ab 4
	BK	14	"Des Kaisers neue Kleider"	55	ab 5
	AR	15	"Dornröschen"	40	ab 3
15.00 Uhr	BG	09	"Hilde und Gustav"	30	ab 0
15.30 Uhr	MT	11	"Die 7 Raben"	45	ab 5
	AS	12	"Das tapfere Schneiderlein"	50	ab 4
16.00 Uhr	BS	13	"Hannah, das Drachennädchen"	45	ab 4
	BK	14	"Des Kaisers neue Kleider"	55	ab 5
	AR	15	"Dornröschen"	40	ab 3
19.00 Uhr	BG	10	"Kasperle und der Blaubeergeist"	50	ab 3
	MT	01	"Der Draculakomplex"		ab 16
21.00 Uhr	BS	02	"Die Vermessung der Welt"		ab 16

Zeit	Ort	Nr.	Titel	Dauer	Alter
10.00 Uhr	MT	16	"Kasperl im Zirkus"	50	ab 3
	BK	04	"König Drosselbart"	50	ab 4
	AS	05	"Du bist mein größter Schatz"	45	ab 4
10.30 Uhr	BS	06	"Das hässliche kleine Entlein"	40	ab 4
	AR	07	"Der Froschkönig"	50	ab 4
11.00 Uhr	GS	20	"Wo steckt der Seppel?"	20	ab 4
	BG	08	"Tischlein deck dich"	45	ab 3
11.30 Uhr	MT	16	"Kasperl im Zirkus"	50	ab 3
	BK	04	"König Drosselbart"	50	ab 4
	AS	05	"Du bist mein größter Schatz"	45	ab 4
12.00 Uhr	BS	06	"Das hässliche kleine Entlein"	40	ab 4
	AR	07	"Der Froschkönig"	50	ab 4
	BG	09	"Hilde und Gustav"	30	ab 0
13.00 Uhr	BG	10	"Kasperle und der Blaubeergeist"	50	ab 3
14.00 Uhr	MT	17	"Die kleine Meerjungfrau"	45	ab 3
	AS	12	"Das tapfere Schneiderlein"	50	ab 4
	BG	08	"Tischlein deck dich"	45	ab 3
14.30 Uhr	BS	13	"Hannah, das Drachennädchen"	45	ab 4
	BK	18	"Schneewittchen"	50	ab 5
	AR	19	"Aschenputtel"	40	ab 3
15.00 Uhr	BG	09	"Hilde und Gustav"	30	ab 0
15.30 Uhr	MT	17	"Die kleine Meerjungfrau"	45	ab 3
	AS	12	"Das tapfere Schneiderlein"	50	ab 4
16.00 Uhr	BS	13	"Hannah, das Drachennädchen"	45	ab 4
	BK	18	"Schneewittchen"	50	ab 5
	AR	19	"Aschenputtel"	40	ab 3
	BG	10	"Kasperle und der Blaubeergeist"	50	ab 3
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!					

BS (Burg) = Burghof	GS (Stadt) = Grundschule	MT (Stadt) = Max-Jacob-Theater
BK (Burg) = Burggarten	AR (Stadt) = Am Rathaus	
BH (Burg) = Burghof		
BG (Burg) = Burggarten		
AS (Burg) = Amtsstube		
TG (Burg) = Turmgewölbe		

120 uralte Motorräder kommen in die Burgstadt am Fels Hohnstein



Am 16. Juni treffen sich die Bewahrer und die Bewunderer der alten Motorradtechnik zur 9. Ausfahrt für historische Motorräder & Gespanne in der Burgstadt am Fels Hohnstein. 120 Fahrzeuge sind angemeldet, alle wenigstens 78 Jahre alt, 55 Motorräder sind älter als 90 Jahre und 3 davon sogar älter als 100 Jahre. Insgesamt sind 39 Fabrikate mit 84 verschiedenen Typen vertreten. Neben bekannten Marken, wie BMW und Harley-Davidson sind auch längst vergessene Fabrikate wie Elfa, Excelsior, Henderson oder Raleigh sind auch solche aus der Region wie DKW, OD oder Wanderer vertreten. Im Burggarten Hohnstein kann die Entwicklung der Motoren- und der Fahrwerkstechnik, aber auch des unverzichtbaren Zubehörs, wie Vergaser oder Zündanlagen besichtigt werden. Die ersten Teilnehmer werden bereits am Freitag Nachmittag im Burggarten eintreffen. Fünf Damen mischen mit richtig schweren Motorrädern im „Männer-Konzert“ mit.

Am Sonnabend 10:00 Uhr wird die Veranstaltung durch den Schirmherren, den Bürgermeister Herrn Brade im Burggarten eröffnet, auf dem Markt starten dann ab 10:30 Uhr im Minuteabstand jeweils 2 Fahrzeuge zu einer 80 km langen Rundfahrt durch die Sächsische Schweiz. Die Ausfahrt führt über Ehrenberg, Krumhermsdorf, Schönbach (ca. 10:40 bis 12:00 Uhr), Hertigswalde, Saupsdorf (ca. 11:00 bis 12:20 Uhr), Kirnitzschtal, Ottendorf, Hertigswalde, Lichtenhain (ca. 11:30 bis 13:00 Uhr), Ulbersdorf, Lohsdorf, Goßdorf, Kohlmühle (ca. 11:50 bis 13:20 Uhr), Porsdorf, Waltersdorf nach Ebenheit zum „Panoramahotel

Lilienstein“. Die Teilnehmer treffen hier etwa zwischen 11:15 und 14:00 Uhr ein.

Gegen 15:00 starten sie wieder individuell zur Rückfahrt nach Hohnstein über die Ziegenrückenstraße, vorbei an der „Hocksteinschänke“, der „Einkehr zur Rennstrecke“ und und an der „Russigmühle“ im Polenztal. Gegen 16:00 Uhr sollten dann alle Teilnehmer wieder im Burggarten versammelt sein, die Fahrzeuge können dann hier bis 18:00 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Auf viele Besucher im Burggarten und an der Strecke freuen sich die Teilnehmer und die „Freunde historischer Motorräder Dresden – Sächsische Schweiz“ als Veranstalter.

Musik erfüllt die Welt – Einladung zum Chortreffen in Bad Schandau

Aus Anlass ihrer 25-jährigen Neugründung lädt die Bad Schandauer Chorgemeinschaft Liederkrantz 1993 herzlichst ein für **Sonnabend, den 16. Juni 2018**. Gemeinsam mit vier weiteren Chören erklingt ab 14.00 Uhr in der Elbestadt unterhalb der Toskana Therme Chorgesang.

Programmablauf

14.00 Uhr	Chorgemeinschaft Liederkrantz 1993 Bad Schandau e. V. (Leitung: Herr Robert Seidel)
14.30 Uhr	Gesangverein Dürrröhrsdorf-Dittersbach 1862 e. V. (Leitung: Herr Tobias Horschke)
15.00 Uhr	Männerchor „Sächsische Schweiz“ e. V. (Leitung: Herr Ulrich Schlögel)
15.30 Uhr	Gesangverein Liederhort 1874 Gaustadt e. V. (Leitung: Frau Elisabeth Rumer)
16.00 Uhr	Chorgemeinschaft Radebeul- Lindenau 1895 e. V. (Leitung: Herr Robert Seidel)
16.30 Uhr	Grußwort und Schlusschor (alle Chöre gemeinsam)

Dazu werden an verschiedenen Punkten im Innenstadtbereich die mitwirkenden Chöre Chorgesang erschallen lassen. Ca. 200 Sänger und Sängerinnen freuen sich auf Ihr Kommen.

Wir danken der Stadt Bad Schandau, dem Ostsächsischen Chorverband, der Kirnitzschtalklinik Bad Schandau sowie Privatsponsoren für ihre freundliche Unterstützung.

Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Gottesdienste

Sonntag, 27. Mai

9.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst mit Taufe
10.00 Uhr	Saupsdorf	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
10.30 Uhr	Ulbersdorf	Gottesdienst mit Taufe

Sonnabend, 2. Juni

16.30 Uhr	Sebnitz	Abschlussgottesdienst zum Kurrendefest des Kirchenbezirkes
-----------	---------	--

Sonntag, 3. Juni

9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 10. Juni

10.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst mit Abendmahl
-----------	---------	----------------------------

Sonntag, 17. Juni

9.00 Uhr	Saupsdorf	Gottesdienst mit Tauberinnerung
10.30 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst mit Tauberinnerung

Sonntag, 24. Juni

9.00 Uhr	Ulbersdorf	Gottesdienst mit Tauberinnerung
11.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst mit Tauberinnerung
18.00 Uhr	Sebnitz	Johannisandacht auf dem Friedhof
19.30 Uhr	Lichtenhain	Johannisandacht auf dem Friedhof

Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330

Fax: 035971 8093312

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)
Dienstag:	9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (Frau Kaufmann)
Freitag:	9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Anzeige

Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann

Schulberg 3, 01848 Hohnstein, Telefon: 035975 81233

Fax: 035975 84268, E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.30 - 17.30 Uhr

Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 8093313

E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Nachrichten der Philippuskirchgemeinde**Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Rathewalde:****Sonntag, 27. Mai**

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. Juni

10.00 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst zum Gemeindefest
in Lohmen, im Anschluss sind alle an eine lange
 Begegnungstafel mit Essen und Trinken auf der
 Dorfstraße eingeladen

Sonntag, 17. Juni

15.00 Uhr Chorkonzert des Rathewalder Singekreises

Samstag, 23. Juni

17.00 Uhr Andacht

Pfarrerinnen Brigitte Schleinitz

im Pfarrhaus Lohmen: 03501 587387

Friedhofsverwaltung

im Pfarramt Lohmen, Dorfstraße 1, 01847 Lohmen

Tel.: 03501 588032, Fax: 03501 571927

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

**2. Nachtrag vom 07.02.2018
 zur Friedhofsgebührenordnung
 für den Friedhof Rathewalde der Ev.-Luth.
 Philippuskirchgemeinde Lohmen
 vom 08.05.2013**

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Philippuskirchgemeinde Lohmen hat am 07.02.2018 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsgebührenordnung vom 08.05.2013 und 09.04.2015 in der Fassung ihres 2. Nachtrages vom 07.02.2018 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 2. Nachtrag:

Artikel I

§ 7 Abschnitt VI. wird wie folgt geändert

1. Für die Beisetzung in einem Gemeinschaftsgrab (einheitlich gestaltete Reihengräber) gemäß § 28a der Friedhofsordnung, 20 Jahre Ruhezeit, enthält Namensnennung, anteilige Pflege- und Unterhaltungskosten, Friedhofsunterhaltungsgebühren pro Urne 3.838,00 Euro.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Lohmen am 07.02.2018

Ev.-Luth. Kirchenvorstand der
Philippuskirchgemeinde Lohmen

Vorsitzender

Mitglied

gez. und bestätigt vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden
 am 29.03.2018

Schulen**Die Grundschule Hohnstein
braucht Unterstützung**

Seit vielen Jahren gibt es an der Hohnsteiner Grundschule Ganztagsangebote. Dazu gehören beispielsweise Akrobatik, Schach, Chor Theater, Puppenspiel, handwerkliche und gestalterische Tätigkeiten und Sport. Außerdem erhalten die Kinder zusätzliche Unterstützung beim Lernen oder den Hausaufgaben.

Unsere Schüler haben vielfältige Interessen und wünschen sich weitere Angebote. Für deren Durchführung benötigen wir dringend geeignete Personen, die gern auf Honorarbasis mit den Kindern arbeiten würden.

Gesuchte Angebote sind:

- Gesunde Ernährung
- Handarbeiten
- Instrument lernen
- Technik/Experimente
- Theater/Laienspiel
- Feuerwehr
- Umwelt

Haben Sie Zeit und Interesse? Dann melden Sie sich bitte an der Hohnsteiner Grundschule (035975 81263). Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

A. Rösler (GTA-Koordinator)

**Einladung zur 17. Hohnsteiner
Stadtmeisterschaft**

Der Schulförderverein Hohnstein e. V. veranstaltet die 17. Hohnsteiner Stadtmeisterschaft im Radrennen vom Kindergartenalter bis zur 12. Klasse der Stadt Hohnstein mit allen Ortsteilen

**am Freitag, dem 25.05.2018,****15.00 Uhr Start Brandstraße, Abzweig Neuweg**

Schirmherr: Bürgermeister Herr Brade

Einzelzeitfahren über 2,7 km (Rundkurs)

Start und Ziel ist an der Brandstraße/Abzweig Neuweg

Start: 15.00 Uhr im Abstand von 1 Minute

Anmeldung: 14.30 bis 15.00 Uhr

Teilnahme: Nur mit betriebssicherem Fahrrad und es besteht Helmpflicht!

Strecke: Start Brandstraße/Seniorenpflegeheim - Brandstraße - Schneiße 15 - Ziel

Wertung: Jungen und Mädchen werden getrennt nach Jahrgängen gewertet.

Jeder Starter erhält eine Teilnehmerurkunde.

Die drei Erstplatzierten werden mit Urkunden, Medaillen und kleinen Preisen ausgezeichnet.

Die Veranstalter würden sich über zahlreiche Starter und Besucher freuen.

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Klasse 4 auf großer Fahrt

Am Montag, dem 9. April 2018 trafen wir uns alle um 07:30 Uhr in Hohnstein am Bus. Von dort aus fuhren wir bis nach Pirna, wo wir in den Zug nach Dresden umsteigen mussten. Die Zugfahrt nutzten wir für eine kleine Frühstückspause. Gestärkt und mit ganz viel Sonnenschein ging es dann weiter mit dem Bus nach Kipsdorf, von wo aus wir nach gut zwei Stunden Fußmarsch im Waldschulheim Wahlsmühle ankamen. Der Heimleiter begrüßte uns ganz herzlich und erklärte uns kurz die Regeln für den Aufenthalt im Waldschulheim. Endlich durften wir unsere Zimmer beziehen und nach so einem erlebnisreichen Vormittag freuten wir uns über die leckeren Nudeln. Den restlichen Tag konnten wir frei gestalten mit Sport, Spiel und vielem mehr, so wie jeder Lust hatte. Am zweiten Tag sollten wir sogar dabei helfen, im Wald Holz aufzustapeln, wir besichtigten den sich im Bau befindenden Staudamm und am Nachmittag bastelten wir wunderschöne Eulen aus Naturmaterial.



Mittwochs freuten wir uns auf einen Ausflug auf das Schloss Lauenstein! Am Abend gab es für uns eine Disco, wo wir tanzten und alle sehr viel Spaß hatten! Der Donnerstag startete mit einem interessanten und anschaulichen Unterricht zum Thema Eulen. Wir erstellten selbstständig Steckbriefe und stellten diese gruppenweise den anderen vor. Am Nachmittag haben wir Waldspiele gemacht und Bogenschießen gelernt! Abends mussten wir leider schon wieder zusammenpacken.

Am Tag der Abreise räumten wir unsere Zimmer wieder auf und nachdem unsere Koffer und Taschen alle wieder bei Jonathans Eltern, welche uns die Sachen auch gebracht hatten, im Auto verstaut waren, vielen Dank dafür, machten wir uns auf den Heimweg. Diesmal nahmen wir eine kürzere Strecke zum Bus. Als wir nach einer langen Fahrt mit Bahn und Bus in Hohnstein ankamen, freuten wir uns alle, unsere Eltern wiederzusehen. Ein großes Dankeschön an alle Begleiter, die auf unserer ersten Klassenfahrt dabei waren, an alle, die uns die schöne Fahrt ermöglicht haben und auch an das Waldschulheim Wahlsmühle, wo wir viel erlebt, gelernt und gut gegessen haben, aber auch schöne Sachen für zu Hause basteln durften! Vielen Dank für diese schöne Zeit!

Tobias Michael
Klasse 4

Traumzauberzirkus „Rolandos“ gastiert wieder in Hohnstein

Wann: vom 11.06. bis 15.06.2018

Wo: Parkplatz Sebnitzer Straße in Hohnstein

Bereits zum zweiten Mal nach 2014 werden Schüler der Konrad-Hahnewald-Grundschule Hohnstein in ihrer Projektwoche nicht nur die Zirkusluft schnuppern, sondern selbst zu Artisten ausgebildet. Gemeinsam mit dem Team der „Rolandos“ tau-



chen sie in die bunte und exotische Welt des Zirkus ein und trainieren die ganze Woche für 3 öffentliche Auftritte. Dort treten sie auf und zeigen, was sie gelernt haben. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Thomas Riedel
Schulleiter

Tschechisch als zweite Fremdsprache am Goethe-Gymnasium Sebnitz

Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird am Goethe-Gymnasium Sebnitz Tschechisch als zweite Fremdsprache neben Französisch und Latein mit Beginn der Klasse 6 angeboten. Russisch wird bereits mit dem Schuljahr 2018/2019 nicht mehr angeboten, da einerseits diese Sprache in den vergangenen Jahren die geringsten Bewerberzahlen hatte, andererseits aber auch abzusehen ist, dass in der Zukunft nicht mehr ausreichend Lehrerstunden zur Verfügung stehen werden.

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus sowie das Landesamt für Schule und Bildung, Standort Dresden, unterstützen ausdrücklich diese Entwicklung, um gerade der besonderen Lage von Sebnitz in der Euroregion Elbe-Labe Rechnung zu tragen.

Die Schulleitung wie auch die Schulkonferenz sehen dadurch die Chance, die Beziehungen zur Republik Tschechien zu stärken, die Schulpartnerschaft mit Ceska Kamenice auszubauen und mit dem Erlernen von Tschechisch als slawische Sprache die Schülerinnen und Schüler auf zukünftige Studien- und Berufsmöglichkeiten gut vorzubereiten.

Goethe-Gymnasium Sebnitz
Schulleitung
Tel.: 035971 53779

UNESCO-Projekttag - 10-Klässler gaben erfolgreich ihr Lehrer-Debüt

Vom 24. bis 26.04.2018 fanden schon traditionell die UNESCO-Projekttag des Goethe-Gymnasiums Sebnitz statt.

Dabei wurden die jüngsten Schüler zum Themengebiet „Ökologische und konventionelle Landwirtschaft“ von den Schülern der 10. Klassen unterrichtet und auf gemeinsam erarbeiteten Exkursionen begleitet.

Organisiert von den beiden Geografielehrerinnen Marlies Treichel und Kathrin Leichsenring waren die Schüler der 5. Klassen von ihren „neuen Lehrern“, die mit selbst gebackenem Kuchen, Gummibärchen und vielen lustigen Spielen den sonst üblichen Unterrichtsablauf sprengten, begeistert. Trotzdem (oder vielleicht gerade deshalb) wurde viel gelernt. Beweis dafür waren die Ergebnispräsentationen der einzelnen Projektgruppen.

Ein Höhepunkt der Projekttag war für alle der Besuch ausgewählter landwirtschaftlicher Betriebe, wo mit viel Engagement

und Entgegenkommen den Schülern Einblick in den Arbeits- und Lebensalltag gegeben wurde. Logisch, dass dabei das Traktorfahren, die Begegnung mit Tieren oder die Verkostung von frischen Produkten „die Renner“ waren.

Ein besonderer Dank gilt deshalb allen beteiligten Bauernhöfen für die tolle Unterstützung:

Agrargenossenschaft Reinhardsdorf
Agrargenossenschaft Saupsdorf
Biohof Steinert Cunnersdorf
Fischzucht Ermisch Langburkersdorf
Gärtnerei Gruschwitz Langburkersdorf
Gärtnerei Klein Sebnitz
Geflügelhof Zilly Ehrenberg
Milchviehanlage Erdmann und Hauke Polenz
Milchviehanlage Stange Langenwolmsdorf
Obsthof Menzel Stolpen
Schäferei Klose Oberottendorf
Ziegenhof Lauterbach

Goethe-Gymnasium Sebnitz
Schulleitung

6. Berufsausbildungsparcours an der Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen

Nun bereits zum 6. Mal fand am 27. April 2018 an der Ludwig-Renn-Oberschule der Berufsausbildungsparcours statt. An diesem Tag stellten 29 verschiedene Unternehmen, Firmen und Behörden sowie bundesweite Arbeitgeber wie die Bundeswehr oder Polizei ihre Angebote für eine Berufsausbildung vor. Die Schüler konnten sich dabei ausführlich über zukünftige Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Darüber hinaus boten die Unternehmen berufspraktische Aufgaben zum Ausprobieren und zum Rätseln an. Nach der feierlichen Eröffnung durch den Bürgermeister und die Schulleitung der Oberschule hatten die Schüler drei Stunden Zeit, die Unternehmen kennenzulernen und ihre Fragen zur zukünftigen Ausbildung zu stellen. Auch die Lehrer und einige Eltern nutzten die Gelegenheit, mit den Unternehmen ins Gespräch zu kommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen für die rege Teilnahme am 6. Berufsausbildungsparcours und freuen uns schon auf den nächsten Parcours 2019.

Katrin Lattig
stellv. SL

Kindergärten

Neues aus dem ASB Kindergarten Hohnstein



Nach über sieben Jahren haben wir uns von Ruth Schröter am 9. Mai verabschiedet. Sie geht in den verdienten Ruhestand. In ihrer Zeit bei uns hat sie maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Kinder in unserem Haus wohlfühlten. Ihr Tätigkeitsbereich war die Küche und die Reinigung, drüber hinaus war sie Seelsorger, Tröster für die Kinder und für die Mitarbeiter, Helfer in der Krippe, Ratgeber in al-

len Lebenslagen und geduldiger Zuhörer. Die Bepflanzung vor dem Haus trug ihre Handschrift, schnell war sie zur Stelle, wenn ein Kind Hilfe brauchte oder traurig war. Ihr haben die Kinder Geheimnisse anvertraut und von ihren Sorgen erzählt. In unserem Team hat sie mit ihrer Lebenserfahrung und Menschenkenntnis den Kollegen mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Für all ihre Arbeit bedanken wir uns und wünschen ihr Gesundheit und Freude für den neuen Lebensabschnitt.

Im Namen von allen Mitarbeitern aus der ASB Kita Hohnstein,
Rathewalde und dem Hort Hohnstein
Ina Hentschel

Neues aus dem ASB Kindergarten Rathewalde

Hallo, ihr Zweibeiner ohne Federn,

endlich ist nun Frühling. Sicher freut ihr euch ebenso darüber, wie es meine gefiederten Freunde auch machen. Wir haben uns vorgenommen, euch Zweibeiner jeden Morgen mit unserem fröhlichen Gesang zu wecken und das gelingt uns sehr gut. Auch meine Kinder aus dem Amselnest genießen die sonnigen Tage im Garten. Die Hausmeister haben das Gras gemäht, sowie ein Spielhaus und eine Rutsche für die Aller kleinsten aufgebaut. Auch für die ganz großen Amseln stehen ein Tisch und gemütliche Stühle im Garten. Es sieht gemütlich aus. Alles wurde liebevoll bereitgestellt, als dann aber auch noch von der Feuerwehr die Tischgarnituren in den Garten gestellt wurden, dachte ich, naja ... so sind sie eben die Zweibeiner. Doch dann war da wieder der Duft, den ich so liebe, der Duft nach Kuchen. Ich verstand nun auch die Aktivitäten. Das Amselnest bereitete ein Frühlingsfest für die Kinder und deren Eltern vor.



Am Freitag war es dann so weit. Ich glaube es waren alle Eltern und sogar einige Großeltern gekommen. Auch die Sonne schaute aus ihrem Wolkenschloss und wärmte die Luft angenehm. Es gab den köstlichen Kuchen, den die Kinder im Kindergarten gebacken hatten, Kaffee, Tee und Säfte. Eine lustige, bunte Schar Zweibeiner saß entspannt im Garten und sie hatten sich viel zu erzählen. Plötzlich kamen meine Kindergartenkinder mit vielen Instrumenten aus dem Haus und luden die Eltern zu einem Frühlingsprogramm auf das Plateau ein. Nun begann ein fröhliches Singen und Klatschen. Die Kinder hatten sich ein buntes Frühlingsprogramm überlegt. Mit ihm erfreuten sie alle Gäste. Ich sah nur lachende Gesichter und es gab viel Applaus, denn den wollten die kleinen Künstler haben. Am Ende des Programmes sangen und tanzten sie ihr Lieblingslied „Vögelein, tanz mit mir“. Dieses Lied bereitet ihnen immer viel Spaß, denn am Ende fallen die „Vögelein“ um. Die Kinder hatten sich aber die Mamas oder Papas oder Omas zum Tanz geholt. Da dachte ich schon, ohje, wie soll das denn gehen. Ihr werdet es kaum glauben, es lagen am Ende des Liedes alle im Gras und klatschten fröhlich. Ich hab ganz leise mit geklatscht, so gut wie es eben mit Flügeln geht.

Anschließend suchte sich jeder wieder ein gemütliches Plätzchen um sich weiter zu unterhalten während die Kinder ihrem Spiel nachgingen. Am Ende des Fest räumten alle gemeinsam auf und ich hörte, wie sie sagten: „Das war ein schönes

Fest“. Sicher gibt es noch einige Feste, davon bin ich überzeugt. Nachdem alle den Garten verlassen hatten, kam meine Zeit und die hieß, Krümpelpicken. Meine Freunde und ich, wir sind schon ganz gespannt, denn im Garten sollen noch einige Umbauten geschehen. Alle kleinen Amseln werden dann noch mehr Möglichkeiten bekommen sich dem Alter entsprechend zu beschäftigen. Darüber werde ich euch beim nächsten Mal berichten. Ich wünsche euch Zweibeinern eine fröhliche Sommerzeit. Mich hört ihr morgen Früh schon wieder, ich werde extra laut singen.

Eure Amsel



Vieles passierte in unserem Traumzauberland im April

Am 27.03.2018 kam „Stups der kleine Osterhase“ zu uns in den Kindergarten um uns auf Ostern einzustimmen. Ein herzliches Dankschön an die Förderschüler für die tolle Aufführung der Theater AG. Als die Traumzauberlandkinder dann am 28. März morgens in den Kindergarten kamen, staunten sie nicht schlecht. Im Foyer war ein wunderbares Frühstücksbuffet aufgebaut, an dem sie sich heute einmal selber bedienen konnten. Ein besonderes Dankschön geht an **Herrn Frank Elstner**, welcher sich engagiert beim Geflügelverein für eine nicht unerhebliche „Frühstückseierspende“ eingesetzt hat! Nach dem Buffet war weit und breit immer noch kein Osternest zu erspähen! Doch da, was war das??? Die Kinder liefen aufgeregt zum Fenster – da hoppelte der Osterhase vorbei!



Da hieß es schnell anziehen und ab in den Garten nach den Osterüberraschungen suchen! Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an die **WASS GmbH** für die Unterstützung des Osterhasen! Zum Ausklang der Osterwoche besuchten die Traumzauberlandkinder noch den nachbarschaftlichen Bauernhof von **Herrn Zilly**. Er erzählte den Kindern Wissenswertes über die Haltung von Hühnern. Die mutigsten unter den Kindern konnten sogar ein Huhn streicheln oder auf den Arm nehmen. Vielen Dank an Herrn Zilly für den erlebnisreichen Vormittag!

Und da bekanntlich einem Fest das Nächste folgt, hatten die Kinder schon wieder alle Hände voll zu tun: „Oma-Opa-Tag“ sollte am 11. April gefeiert werden! Alle übten fleißig für das Programm und haben mit viel Liebe Kuchen für alle Omas und Opas gebacken. Bei einem bunten Zirkusprogramm mit lustigen Tanzbären, gefährlichen Löwen, anmutigen Pferden, wilden Affen, lustigen Pedros (Clowns), starken Männern, graziösen Tänzern und waghalsigen Akrobaten, wurden alle Omas und Opas bestens unterhalten.



Den gelungenen Nachmittag ließen alle bei Kaffee, Tee und dem selbstgebackenen Kuchen gemütlich ausklingen. Ein großes Dankschön noch an Herrn Ralf und Raik Elstner für die unkomplizierte Bereitstellung der Tischgarnituren!

Bis bald, das Team der Kita Traumzauberland!



Sportnachrichten

Der Hohnsteiner Sportverein berichtet

Ergebnisse:

Männer:

14.04.18	KL	SV Chemie Dohna 2. – HSV	5 : 1
		Torschütze: T. Schulz	
21.04.18	KL	HSV – SG Ullersdorf	1 : 1
		Torschütze: M. Eichler	
28.04.18	KL	BSV Sebnitz – HSV	3 : 3
		Torschützen: T. Schulz, M. Eichler, St. Hähnel	
05.05.18	KL	HSV – VfL Pirna Copitz 3.	4 : 6
		Torschützen: 3 x A. Thomas, M. Eichler	

B-Jugend:

15.04.18	KK	HSV – TSV Kreischau	0 : 3
22.04.18	KK	SpG Dorfthain – HSV	6 : 2
		Torschützen: R. Gottlöber, J. Schwarzelt	
29.04.18	KK	HSV – FSV Dippoldiswalde	1 : 7
		Torschütze: J. Schwarzelt	
05.05.18	KK	SC Bahratal – HSV	4 : 1
		Torschütze: E. Tappert	

Dieses Spiel fanden zwischen dem Redaktionsschluss und dem Erscheinen des Mitteilungsblattes statt.

Männer:

12.05.18	KL	1. FC Pirna – HSV	
----------	----	-------------------	--

Die nächsten Liga-Spiele

Männer:

26.05.18	KL	HSV – SpG Stolpen/ Neustadt 2.	15:00 Uhr
02.06.18	KL	SC Bahratal/Berggießh. – HSV	15:00 Uhr
09.06.18	KL	HSV – FSV Bad Schandau	15:00 Uhr
17.06.18	KL	SV Königstein – HSV	12:45 Uhr

B-Jugend:

26.05.18	KK	SV Struppen – HSV	10:30 Uhr
09.06.18	KK	SpG Reinhartsgrima – HSV	10:30 Uhr
16.06.18	KK	HSV – SpG Gorknitz/ Dohna	10:30 Uhr

Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern. Wir freuen uns auf euch.

Starke Kids gesucht!!!

Der Hohnsteiner Sportverein sucht weiter Fußball begeisterte Mädchen und Jungen. Für den Ausbau unserer Jugendmannschaften, suchen wir Kinder ab 5 Jahren die Lust am Fußball spielen haben. Ihr wollt zeigen was ihr drauf habt?

Bei uns könnt ihr das! Ganz in eurer Nähe ist der Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Montag, Mittwoch und Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz. Das Training findet unter fachlich ausgebildeten Trainern statt.

Trainingszeiten:

B-Jugend (Geburtsj. 01/02/03/04) – Mo. und Mi. 17:30 Uhr

E-Jugend (Geburtsj. 07/08/09) – Do. 17:00 Uhr

Bambini (Geburtsj. 2010 / Jünger) – Mo. 17:00 Uhr

Oder ihr ruft uns einfach mal an:

André Rothe 0172 1095290



Der Abend fand dann bei Grill und Bier an der Hohnsteiner Feuerwehr seinen Ausklang. Als mit der aufgehenden Sonne der Maikranz noch den Marktplatz zierte, war auch die letzte Hürde genommen. Die Maibaumwache um Tobias Höhn hatte damit ihre Aufgabe hervorragend erfüllt. Die Stadt Hohnstein und der Ortschaftsrat Hohnstein bedanken sich bei der FFW Hohnstein, dem Chor der Grundschule Hohnstein, der Tourismus GmbH und allen Helfern und Akteuren für ein gelungenes Maibaumsetzen 2018.

Stadtverwaltung



Ein besonderes Maibaumsetzen in Hohnstein

Das Maibaumsetzen auf dem Hohnsteiner Marktplatz war in diesem Jahr besonders. Am Vortag des 30. April wurden wieder Kranz und Girlande in einer Hohnsteiner Garage gebunden. Anette Molle hatte an alles gedacht und alles geplant. So ging sie und die fleißigen Kranzbinder Regine Riffer, Elke Mandel, Sabine Ehrenreich, Tino Gierth, Anne Müller, Julia Karsch und Juanita Schaffrath ans Werk. Der Montagnachmittag zeigte sich sehr sonnig. Der Marktplatz war voller Schaulustiger. Den Kameraden der FFW Hohnstein gelang es dann pünktlich im Klang der Kirchenglocken um 18 Uhr den Maibaum zu stellen. Dem folgte ein tolles Programm des Kinderchores der Grundschule Hohnstein.

Nun folgte die Weihung der neuen Marktklinde. Bürgermeister Daniel Brade erzählte noch einmal die Geschichte bis zur Fällung des alten Baumes. Mit dem Sturm am 08.10.2017 und dem Astbruch begann alles. Der Zustand der über 200 Jahre alten Linde wurde begutachtet und drei Vorschläge gemacht. Der Ortschaftsrat entschied sich nach Befragung der Einwohner für eine Fällung. Vom 12. bis 16.02.2018 war es dann so weit. Durch eine Fachfirma wurde der Baum abgetragen, der Bauhof übernahm dann das Roden des Wurzelstockes. Schließlich konnte Christian Schöne aus Ulbersdorf am 06. und 07.04.2018 die neue Linde pflanzen. Er war am 30. April auch anwesend und erklärte die Eigenheiten des neuen Lindenbaumes. Der Spendenaufruf zeigte Wirkung.

Neben einem Kleinspender aus Hohnstein übernahm ein anonymer Spender die komplette Rechnung des Gartenbaubetriebes in Höhe von 660 Euro. Niemand kannte ihn, bis der Bürgermeister auf dem Marktplatz aufrief, dass sich der Spender gerne zeigen könne. Und so geschah es. Herr Uwe Richter aus Coesfeld im Münsterland gab sich zu erkennen. Sein Herz hänge an Hohnstein. Er hatte früher mit der Familie hier immer Urlaub gemacht und verfolgt heute das Stadtgeschehen. Ein großer Applaus schallte über den Marktplatz. Nun wurde der neue Baum zünftig (mit Wasser) begossen. Auf dem Foto sehen sie von links nach rechts: Bürgermeister Daniel Brade, Uwe Richter aus Coesfeld, Ortsvorsteher Wolf-Dieter Ernicke, von der AG Innenstadtbelebung Walter Opitz und Christian Schöne aus Ulbersdorf. „Möge die neue Marktklinde gleichmäßig wachsen und die Äste über den Marktplatz ausbreiten und stets über unser Städtchen wachen“, mit diesen Worten schloss der Bürgermeister den feierlichen Akt.

Entschlammung des Hohnsteiner Stadtteiches gelungen



Die Mitarbeiter vom Ehrenberger Landservice haben vom 6. bis 17. April den Feuerlöschteich an der Teichgasse in Hohnstein ausgebaggert. Dabei wurden ca. 180 m³ Schlamm ausgehoben und der vorgeschaltete Sedimentfang geleert. Die Maßnahme kostete rund 16.000 Euro. Damit steht der Stadtteich wieder als Löschwasserteich im vollem Umfang dem Brandschutz in der Innenstadt zur Verfügung.

Hentzschel

Haupt- und Bauamtsleiter

Das Parkhotel bekommt eine neue Chance

Am 19. April 2018 informierten Margaux und André Steiger aus Sebnitz den Bürgermeister über den erfolgten Kauf des Hohnsteiner Parkhotel ambiente im Rahmen einer Nachversteigerung über ein Dresdner Auktionshaus. Die bisherigen Eigentümer, die KMG Kliniken Bad Wilsnack, hatten das Hotel im Februar 2018 an das private Auktionshaus zur Vermarktung übergeben, nachdem sich seit der Schließung vor einem Jahr kein Interessent finden ließ. Im Auktionshaus bot auch beim öffentlichen Versteigerungstermin am 6. März 2018 niemand mit. So kam es zur Nachversteigerung. Bürgermeister Daniel Brade und Tourismusgeschäftsführer André Häntzschel freuen sich sehr über die positive Nachricht. Denn mit Familie Steiger wird ein regional ansässiges Familienunternehmen neuer Eigentü-

mer des Hohnsteiner Hauses. Margaux Steiger leitet das Hotel Steiger Sebnitzer Hof in Sebnitz und ist Inhaberin des Apparthotel in Bad Schandau.

Familie Steiger kündigte für das Hohnsteiner Parkhotel in diesem Jahr umfangreiche Investitions- und Modernisierungsarbeiten an und dann eine voraussichtliche Wiedereröffnung als „Parkhotel Steiger Hohnstein“ im März 2019. Damit hat die Leidensgeschichte des Hotels hoffentlich ein Ende und bekommt eine neue Chance. Auch für Hohnstein sind die Hotel-Übernachtungsgäste wichtig. So fehlen seit der Schließung im Februar 2017 rund 10.000 Übernachtungen jährlich in der Übernachtungsstatistik der Stadt. Wir freuen uns daher auf die neuen Eigentümer und wünschen uns eine gedeihliche Zusammenarbeit, resümierten Bürgermeister Brade und Tourismuschef Häntzschel.

So gestaltet sich der Saisonstart 2018 mal mit guten Nachrichten. Erinnern Sie sich noch ein Jahr zurück: die Burg sollte schließen, der Betreiber vom Weißen Hirsch meldete Insolvenz an und das Parkhotel ambiente wurde geschlossen. Für alle drei Häuser gibt es ein Jahr später eine Lösung. Da können wir alle miteinander in Dankbarkeit aufatmen und vor den Rettern, Betreibern und Investoren den Hut ziehen.

Stadtverwaltung

Hohnstein wird zur Fernsehkulisse

In Hohnstein wird zwischen dem 29.05. und dem 25.07.2018 an insgesamt 42 Drehtagen die neue Serienreihe „JONAS WALDEK – RANGER FÜR DIE WILDNIS“ im Auftrag der ARD Degeto und des MDR gedreht. Es ist eine Reihe für Das Erste, die ein zurzeit in Deutschland ungenutztes Genre der Familienunterhaltung bedient. Mit einer Mischung aus Natur-, Familien- und Abenteuerdrama werden packende Geschichten um einen Nationalpark-Ranger, der das große Abenteuer vor der eigenen Haustür findet, erzählt. Das Ganze spielt im Elbsandsteingebirge und Hohnstein wird in der Geschichte als Heimatort des Rangers erzählt.

Der Produktionsleiter der „neue deutsche Filmgesellschaft mbH“ stellte sich und sein Konzept kürzlich in der Stadtverwaltung Hohnstein vor. Auch die Eigentümer der Kulissenhäuser und der Geschäfte auf dem Hohnsteiner Marktplatz sind darüber informiert worden. Die Sächsische Staatskanzlei in Dresden, der Sachsenforst und die Nationalparkverwaltung unterstützen die Filmarbeiten sehr aktiv. Für Bürgermeister Daniel Brade und Tourismusgeschäftsführer André Häntzschel ist es die beste Werbung, die Hohnstein bei Ausstrahlung der Serie im Fernsehen haben kann. Daher unterstützt die Stadt die Filmarbeiten sehr gerne und bittet auch die Einwohnerschaft um ein „offenes Ohr“ für die Produzenten und Schauspieler. Die Schauspieler der einzelnen Rollen sind noch nicht bekannt gegeben worden. Lassen Sie sich also überraschen.

Die ndF: neue deutsche Filmgesellschaft mbH ist eine der größten unabhängigen Filmproduktionsgesellschaften Deutschlands mit Sitz in Unterföhring nahe München. Das Unternehmen beweist seit vielen Jahren eine exzellente Expertise durch fortlaufende erfolgreiche Serienhits und Quotenbringer mit einem fantastischen Productionvalue wie zum Beispiel die Formate „Bergdoktor“, „Um Himmels Willen“ oder „Bergretter“.

Stadtverwaltung Hohnstein

Eine Brücke über das Polenztal

Schon am 22.02.1884 richtete das Städtchen Hohnstein eine Eingabe an den Landtag, die forderte „die fiskalische Chaussee vom Hockstein nach Hohnstein einer gründlichen Correction unter teilweiser Überbrückung des Polenztals zu unterwerfen“. Diese Eingabe sowie die gleichzeitig eingereichte

Bahnpetition wurde aus Kostengründen abgelehnt. Das geht aus einem Schreiben der Kreishauptmannschaft Dresden vom 23.09.1884 hervor. 1924 wurde dann der Neubau der Straße begonnen, allerdings ohne die kühne Brücke über das Polenztal. Die ausführende Baufirma Max Pommer hatte jedoch einen Brückenentwurf vorgelegt, ihn zeigt beiliegendes Bild.



Mehr zu beiden Petitionen ist im Buch über die Schmalspurbahn Goßdorf-Kohlmühle - Hohnstein nachzulesen, erhältlich über den Schwarzbachbahn-Verein.

Reinhart Hupfer



OT Rathewalde/
Hohburkersdorf/Zeschnig



Herzliche Einladung zum Sommer-Konzert

mit dem Singkreis Rathewalde

am Sonntag, dem 17. Juni 2018, um 15:00 Uhr in die
Rathewalder Kirche

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Singkreis Rathewalde



Anzeige



OT Ehrenberg

Am ersten Juni-Wochenende wird gehuscht, zum 2. Ehrenberger Huschelfest



Am 1. Juniwochenende wird wieder mal gehuscht!

Sie haben dieses Wort noch nicht gehört? Dann sollten Sie dabei sein, wenn die Ehrenberger in ihren „Huschelermersch“ zum Ortsfest laden. In vergangenen Jahren, als die Menschen noch von dem lebten, was die Höfe erwirtschafteten, zog sich durch Ehrenberg eine Kette von Teichen. Hier fühlten sich die Gänse richtig wohl. Diese wurden im Volksmund im besten „sächsch“ gehütet oder gehuscht. So ist die Gans heute noch Wappentier der Ehrenberger.

Das 1. Huschelfest im Jahr 2015 war für die Veranstalter, aber auch für Einwohner und Besucher ein tolles Erlebnis. Daran wollen die Ehrenberger unbedingt anschließen. Natürlich ist auch 2018 so einiges vorbereitet. Im Fokus stehen die ehemaligen Jugendclubs und Freunde der legendären Ehrenberger Saaldiskotheken aus den letzten sechzig Jahren. Die Ehrenberger Veranstalter haben viele Kontakte ausgegraben und zum großen Treffen am Samstag, dem 2. Juni eingeladen. **Wir starten hiermit noch einmal zum finalen Aufruf. Sie waren selbst Gast der Ehrenberger Disko und möchten die alten Kumpels wiedertreffen? Dann sind Sie recht herzlich eingeladen.** Wir freuen uns riesig auf Ihren Besuch. Natürlich sind alle drei Festtage mit einem abwechslungsreichen Programm für alle Altersklassen gefüllt. Der Freitag startet mit dem traditionellen Schlauchziehen und dem Programm des Ulbersdorfer Kulturclubs und des Goßdorfer Karnevalclubs. Im Anschluss spielt Magnet zum Tanz. Der Samstag ist ganztägig bunt gefüllt. Auf keinen Fall sollten Sie das Treffen der Jugendclubs, eine Kettensägenkünstlerin, unser Kinderprogramm und den „Kampf der Giganten“ verpassen. Hierbei suchen die Jugendclubs im Gaudiwettkampf ihren Giganten. Am Abend wird aufgelegt! Die DJ Blubber & Olaf Rodewald Traumdisko rocken das Festzelt. Der Sonntag beginnt mit dem traditionellen Feuerwehrwettkampf um den Pokal des Bürgermeisters. Im Anschluss wird mit böhmischer Musik gefeiert.

Des Weiteren ist ein Treffen historischer Traktoren geplant. Die Traktoren sollten älter als 30 Jahre sein. Jüngere Fahrzeuge mit historischem Charakter können sich gern mit bewerben. Da sollten in unseren Dörfern noch einige im Einsatz sein. **Auch hier möchten wir noch einmal aufrufen. Sie haben einen Traktor in der Scheune stehen und möchten sich mit Ihrem Traktor beteiligen. Dann bitten wir Sie sich bei Dagmar Maidusch-Schulze unter der Telefonnummer 0162 4463022 oder unter der E-Mail: maidusch@gmx.de anzumelden.** Aktuelle Informationen finden Sie unter: <http://www.hohnstein.de/de/Tourismus/Veranstaltungen/Huschelfest>.

Programm zum 2. Huschelfest

Freitag, 01.06.2018

- 18.00 Uhr **Schlauchziehen** für jedermann
- 20.30 Uhr Auftritt des **Kulturclub Ulbersdorf** und des **Goßdorfer Garnevals Glubb**
- 21.30 Uhr Tanz mit der Gruppe „**Magnet**“

Samstag, 02.06.2018

- 09.00 Uhr **Volleyballturnier** auf dem Sportplatz
- 11.30 Uhr Show der Kettensägenspezialistin **Karen Hobebsberg**
- 13.00 Uhr Schauwettkampf der Jugendclubs „**Kampf der Giganten**“
- 15.00 Uhr Treffen der ehemaligen Jugendclubs
- 18.00 Uhr Mugge zum Treffen der Jugendclubs mit **DJ Blubber & Olaf Rodewald Traumdisko**

Sonntag, 03.06.2018

- 10.00 Uhr **Löschangriff** der Feuerwehren um den Pokal des Bürgermeisters
- 11.00 Uhr **Frühschoppen** mit zünftiger Blasmusik
- 11.00 Uhr **historisches Traktorentreffen** mit anschließender Ausfahrt

Auf dem Festplatz

Schaustellerbetrieb mit Schießbude, Kinderkarussell, Kugelstechen, Greifer, Zuckerwatte, Mandeln, Eis sowie Speisen von Grill und jede Menge Getränke

Samstag: Kaffee und Kuchen, Fahrrad-TÜV und **ab 15.30 Uhr Kindernachmittag**

Das Ehrenberger Festteam freut sich auf Ihren Besuch.

Rückblick auf das Maibaumsetzen

Bei frühlingshaften Temperaturen und etwas Wind genossen die Ehrenberger das traditionelle Maibaumsetzen am 30. April 2018. Wer einen Sitzplatz im Zelt erwischt hatte, konnte es sich bei deftigen Speisen, wie Bratwurst, Steak und Fischsemmel und einem Getränk gemütlich machen.

Aber auch unter freiem Himmel ließ es sich wunderbar aushalten. Es wurde gelacht, gegessen und getrunken.



Zu späterer Stunde rückte man dann am Feuer zusammen. Das große Maifeuer brannte bis spät in die Nacht, dank vieler Einwohner, die Äste und Holz zur Verfügung stellten.

Der mit viel Engagement gebundene Maikranz leuchtete mit seinen vielen bunten Bändern und fand bei den Besuchern großen Zuspruch.

Nach alter Tradition wurde der Maibaum, der als Symbol des Frühlings und der wiedererwachenden Natur gilt, von den Männern des Ehrenberger Jugendclubs mit einer Leiter und viel Manneskraft an seinen Platz in der Mitte des Dorfes gestellt.

Ein herzliches Dankeschön an die Männer des Ehrenberger Jugendclubs für die Ausrichtung dieses gelungenen Festes.

Tilo Müller
Ortsvorsteher



Frühjahrsputz

*Frühling lässt sein blaues Band,
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohl bekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!
„Er ist's“*

Eduard Friedrich Mörike



Auch wenn sich der April nicht immer von seiner besten Seite zeigte, sondern seinem Namen alle Ehre machte, konnten die Ehrenberger am 21.04.2018 den geplanten Frühjahrsputz bei schönstem Sonnenschein durchführen. Das hatten sich die wenigen Helfer, die zu früher Stunde am Gasthof mit allerlei Werkzeug erschienen waren, auch verdient. Jeder der da war, packte kräftig mit an und keiner scheute sich vor schmutziger oder anstrengender Arbeit, um unseren Ort von Unrat und Schmutz zu befreien und ihn wieder in bunten Farben erstrahlen zu lassen. Es wurde Unkraut gezupft, Bordsteine freigelegt und gekehrt, das Kriegsdenkmal wurde von Unkraut befreit und gereinigt.

Die Kameraden der FFW verschnitten Bäume, und reinigten die Rinnen sowie den Parkplatz. Außerdem wurde der Platz oberhalb des Jugendclubs auf Vordermann gebracht, um im Juni die geplante Sonnenwendfeier dort stattfinden zu lassen. Des Weiteren erfolgte die Bepflanzung & Dekoration der Blumenübel an der alten Schule sowie die Reinigung von Straßenrändern & Rinnen und deren Befreiung von Unkraut & Müll.

Allen Mitstreitern ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung.

Für den Frühjahrsputz 2019 wäre die Unterstützung von mehr Ehrenberger Einwohnern wünschenswert.

Tilo Müller
Ortsvorsteher

Neues Wehr am Mühlteich



Nachdem die Entschlammung des Mühlteichs bereits abgeschlossen war, kann sich nun der Teich auch mit einer neuen Wehranlage zieren. Das so genannte Hubschütz aus Edelstahl wurde von der Firma Metallbau-Wasserkraft Onnen Krieger aus Augustusburg hergestellt. Mit der neuen Anlage, die mit einer einfachen Handkurbel bedient wird, kann jetzt wieder der Wasserstand im Teich genau eingestellt und der Teich bei Bedarf unkompliziert abgelassen werden. Herstellung und Montage des Wehrs kosteten rund 7.700 Euro. Damit ist nun endlich eine Lösung gefunden worden, nachdem die Suche nach einem alten Wehr und dessen Aufarbeitung gescheitert waren.

Hentzschel
Haupt- und Bauamtsleiter

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



OT Cunnersdorf

Maibaumsetzen in Cunnersdorf

Viele Einwohner und auch einige Besucher waren gekommen, um am ersten größeren Fest dieses Jahres dem „Maibaumsetzen“ dabei zu sein. Unser Feuerwehrverein hatte wieder viele Mühen auf sich genommen und diese Feierlichkeit vorbereitet. Wir danken unserem Bürgermeister, Herrn Daniel Brade, für die Begrüßung und Eröffnung dieses Festes. Für die kulturelle Umrahmung sorgten die Polenztaler Jagdhornbläser.

Auf dem Spielplatz und den umliegenden Festplatz tummelten sich zahlreiche Kinder. Eine selbst gebastelte Hexe, welche der Verbrennung in der Feuerschale zum Opfer fiel, sorgte auch bei unseren Kleinsten für Begeisterung.



Es wurde ein neues Vogelnest angebracht, welches auch die größeren Kinder anspricht. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf, welche leider in diesem Jahr durch max. 5 Personen vertreten waren, haben ihr Gerätehaus in neuen Glanz erstrahlen lassen. Die Feuerwehrautos wurden auf Fahrtauglichkeit überprüft und gesäubert.

Ein Dank an alle Helfer die bei der Säuberung im Ort und am Feuerwehr-Gerätehaus, bei der Gestaltung der Parkanlage und der Bepflanzung der Blumenkübel geholfen haben.

Der Ortschaftsrat und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr



OT Goßdorf/ Waitzdorf/Kohlmühle

Der Verein Freibad Goßdorf informiert



Werte Vereinsmitglieder,
hiermit laden wir alle Mitglieder und Partner recht herzlich zur Mitgliederversammlung **am 16.06.2018, um 18.30 Uhr, an das Freibad Goßdorf** ein.

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung:

- 1 Vorstandsbericht 2017
- 2 Kassenbericht des Schatzmeisters
- 3 Fragen zu Punkt 1 und 2/Entlastung des Vorstandes
- 4 Wahl der Wahlkommission
- 5 Neuwahl des Vorstandes
- 6 Bekanntgabe des neuen Vorstandes
- 7 Vorstellung und Diskussion des Haushaltsplanes 2018
- 8 Beschluss des Haushaltsplanes
- 9 Vorhaben für 2018/2019 sonstiges

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung
„Gemütliches Beisammensein“

15 Jahre Freibadverein und Sonnenwendfeuer

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir euch zur Jahreshauptversammlung begrüßen können.

Unser Schatzmeister wird an diesem Tag auch für die Zahlung der Mitgliedsbeiträge zur Verfügung stehen.

*Steffen Fischer
Vereinsvorsitzender*



Wir danken allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Euer Verein der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf

Frühjahrsputz und ein neuer Esel in Cunnersdorf

Am 21.04.2018 fand in diesem Jahr unser Frühjahrsputz im Ort statt. Durch viele Helfer war die Arbeit auf dem Spielplatz in relativ kurzer Zeit geschafft.





Europäische Union, Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie, Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj souse, Hallo Nachbar,
Interreg V A / 2014-2020

Beim deutsch-tschechischen Projekt gehen die Baumaßnahmen zu Ende

Neubau Feuerwehrhaus Goßdorf



Dank des guten Wetters der vergangenen Wochen konnten die Dachdecker die restlichen Dämm- und Dichtungsarbeiten auf dem Dach der Fahrzeuggarage beenden. Die Arbeiten für die Dämmung und das Verputzen der Außenwände sind im vollen Gange und voraussichtlich bis Mitte Mai abgeschlossen.

Beim Innenausbau sind alle Gewerke weitestgehend fertig gestellt. Nur noch kleine Nacharbeiten sind auszuführen. Die Vergabe Los 13 – Freianlagen – stand unter Punkt 9 bei der letzten Stadtratssitzung auf der Tagesordnung und wurde mit 9 Ja-Stimmen beschlossen. Die Arbeiten sollen Mitte Mai beginnen und bis Ende Juni abgeschlossen sein.

Sanierung des Gerätehauses in Dolní Poustevna



Auch in der tschechischen Partnerstadt gehen die Arbeiten am Feuerwehrhaus dem Ende entgegen. Die neue Fahrzeughalle ist fertig und der Innenausbau mit einer neuen Aufteilung der Räume (Umkleide- und Sanitärbereiche) ist fast abgeschlossen. Die Elektrik, die Heizung und alle Wasserleitungen wurden dabei komplett erneuert.

Unsere Partnerwehr konnte dabei auf zusätzliche Mittel des tschechischen Staates zurückgreifen, da diese Baumaßnahmen nicht im EU-Projekt enthalten sind. 60 Prozent der 9 Millionen Kronen teuren Umbaumaßnahmen trägt der Staat. Im Rahmen des EU-Projektes steht noch die Beschaffung eines Gerätewagens an.

Stadtverwaltung Hohnstein



OT Lohsdorf

Danke für den schönen Abend

Um 20.30 Uhr stand das Ding. Mit viel Kraft und wenig Schweiß wurde unser Maibaum aufgestellt.

Die zahlreichen Gäste bewunderten diesen bei frischem Fassbier und den Klassikern wie Bacardi Razz und Cuba Libre. Zudem konnten Bratwurst, Pommes und Co genossen werden. Besonders begehrt waren die Fischsemeln, welche schon frühzeitig ausverkauft waren. So blieb manch enttäushtes Gesicht zurück. Der Jugendclub Lohsdorf dankt allen Mitgliedern und Helfern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und dem Aufbau! So wurde auch das Binden des Kranzes zum großen Spaß.

Ein Dank geht raus an alle Lohsdorfer und Auswärtigen für diesen gelungenen Abend! Nun ist dieser Meilenstein im Jahr 2018 auch geschafft. Doch Langeweile kam nicht auf. Denn bald steht die 48h-Aktion des Jugendlandes vor der Budltür, an der wir teilnehmen. Am Wochenende des 25. Mai wollen wir Arbeiten erledigen, für die sonst eher wenig Zeit und Lust herrscht. Drum werden jetzt schon Schrauben gezählt, Handwerker-Bücher gewälzt und Armmuskeln trainiert, um optimal auf diesen Arbeitseinsatz vorbereitet zu werden. Ergebnisse können das nächste Mal präsentiert oder vor Ort begutachtet werden. Bis dahin gilt weiterhin die Devise: Freitag- und Samstagabend lohnt sich ein Besuch im Budl!

Helén vom Jugendclub Lohsdorf



OT Ulbersdorf

Die CDU-Stadtratsfraktion lädt zum Stammtisch

**am Dienstag, dem 29. Mai 2018, um 19 Uhr ins Erbgericht
Ulbersdorf**

Die Möglichkeit an öffentlichen Stadtratssitzungen teilzunehmen und dort Fragen zu stellen, wird von den Bürgern nur selten genutzt. Meist nur dann, wenn eine direkte Betroffenheit vorliegt (z. B. wenn es um das eigene Grundstück geht). Aber vielleicht haben Sie Lust bei einem Bier über kommunale Politik zu diskutieren oder Ihre Meinung zu Themen der nächsten Stadtratssitzung zu sagen? Dazu laden wir Sie zu dem oben genannten Stammtisch ein. Wir beginnen in Ulbersdorf, wo am nächsten Tag auch die Stadtratssitzung stattfindet. Bei Interesse wiederholen wir dies gern in Abständen auch in anderen Ortsteilen.

Wolf-Dieter Ernicke
CDU Fraktionsvorsitzender

Einladung zum Geburtstag des Monats

Am Mittwoch, dem 6. Juni 2018, um 14.30 Uhr lade ich alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag in das Erbgericht Ulbersdorf recht herzlich ein. Zu diesem Treffen soll ein Buch vorgestellt werden.

Helga Venus

Frühjahrsputz

Am 21. April fanden sich etwa 20 Personen zum Ulbersdorfer Frühjahrsputz um 9.00 Uhr ein. Schnell wurden die Aufgaben besprochen und kleine Teams gebildet. Die Arbeit konnte unter Hilfe des Bauhofleiters sowie der Technik des Bauhofes beginnen. Wie in den vergangenen Jahren auch haben wir uns vorrangig um unseren Park, den Kessel sowie das Denkmal gekümmert. Aber auch unser Lagerraum des Dorffestes wurde an diesem Tag in den Bauhof verlegt. Das Foto zeigt die Ecke des Parks, die ehemals mit Rosen bepflanzt war.



Mein Dank gilt allen Beteiligten, vor allem in diesem Jahr dem zahlenmäßig am besten vertretenen Verein, unseren Jugendclub.

Das Ergebnis der Mühen kann sich sehen lassen, vielen Dank dafür. Einige Bürger wünschten sich in Gesprächen mit mir manchmal auch Aktivitäten im gesamten Dorf. Das umzusetzen würde mehr Beteiligung der Ulbersdorfer Einwohnerschaft voraus setzen und wäre dann mein Wunsch für das Jahr 2019.

Ortsvorsteher

Anzeige

SCHLOSS- & PARKFÜHRUNG MIT ANSCHLIESSENDER LESUNG

Liebe Gäste, liebe Einwohner,
wir laden Sie am 27.05.18 um 13:00 Uhr zur
Schloss- und Parkführung ein.
Folgen Sie Herrn Roland Döring
durch den Frühsommer im Schlosspark.
Im Anschluß ließt
Herr Döring aus den
Schriften der
Ida von Lüttichau.
Eintritt frei!

Treff: 13:00 Uhr
Parkplatz am
Sportplatz!



27. MAI 2018

Anzeigen